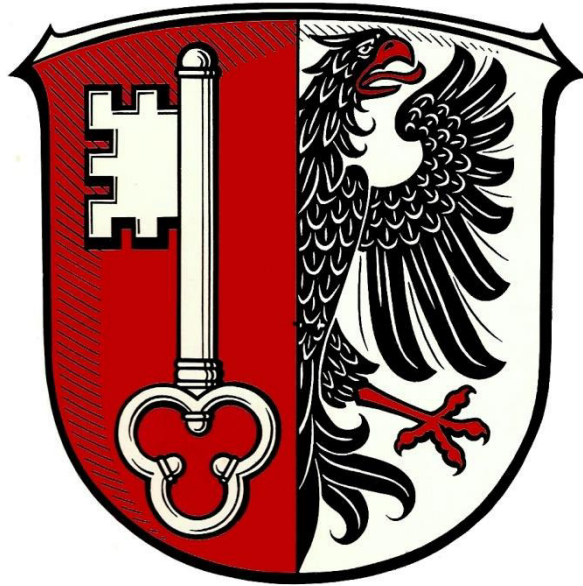


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Der Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht (Die am 25.05.2020 durch die GVE beschlossenen Änderungen sind hier nicht berücksichtigt) 1. Ergebnisplan 2. Finanzplan 2019 - 2023 3. Verpflichtungsermächtigungen 4. Kassenlage 5. Jahresabschluss 2018 6. Realsteuerhebesätze 2019	
7.	Stellenplan - Beamte - Arbeitnehmer - Arbeitnehmer des Sozial-u.Erziehungsdienstes - Zusammenstellung Stellenplanerläuterungen und –analysen	A B C D
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung mit Bekanntmachung	
14.	Budgetierungsrichtlinien,Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2020 1 Produktplan (Übersicht) 2 Gesamtergebnishaushalt 3 Gesamtfinanzhaushalt 4 Investitionsprogramm 2019-2023 5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 6 Mittelfristige Ergebnisplanung 7 Mittelfristige Finanzplanung 8 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

1. Gemeindegebiet GRÜND AU

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	6.764
<hr/>	

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs-
und Ernteerhebung

GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER

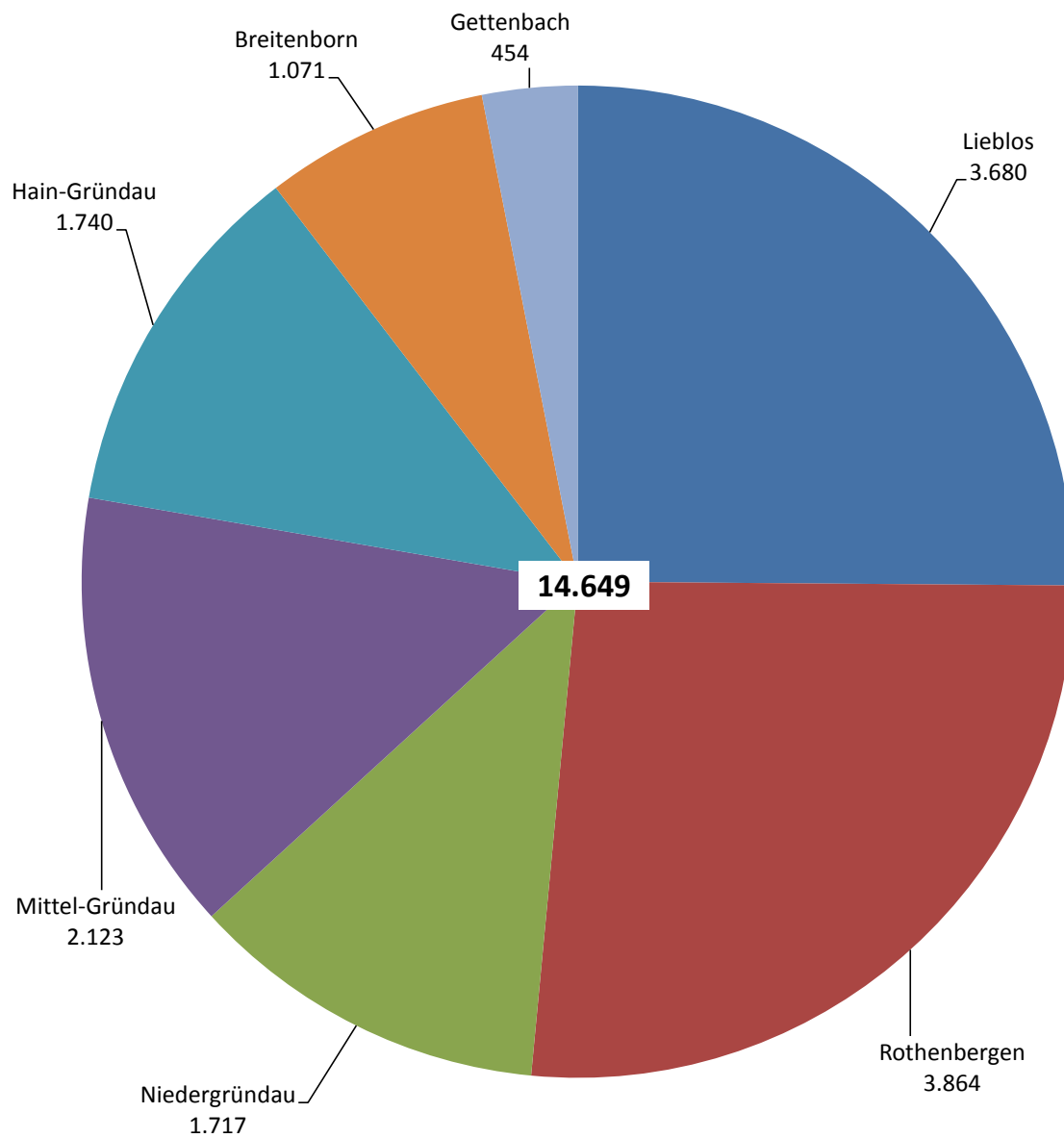
	HA
Breitenborn	1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblös	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	3.286
<hr/>	

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

Ortsteil	01.08.1972	31.12.2018	Einwohnerzuwachs	in %
Lieblös	2449	3680	1231	50
Rothenbergen	2075	3864	1789	86
Niedergründau	1305	1717	412	32
Mittel-Gründau	1213	2123	910	75
Hain-Gründau	1210	1740	530	44
Breitenborn	816	1071	255	31
Gettenbach	281	454	173	58
Gründau	9349	14649	5300	59

Einwohnerzahl

Verhältnis der Einwohnerzahlen
der einzelnen Ortsteile zur
Gesamteinwohnerzahl
Stand 31.12.2018



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2018)

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen des
Hessischen Statistischen Landesamtes

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	412	2,81%
3 bis unter 6	424	2,89%
6 bis unter 15	1.190	8,12%
15 bis unter 18	435	2,97%
18 bis unter 25	1.059	7,23%
25 bis unter 45	3.291	22,47%
45 bis unter 65	4.846	33,08%
65 und älter	2.992	20,42%

Differenzierung der Einwohnerzahl

Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2018	14.649
<u>davon sind:</u>	
männlich	7.218
weiblich	7.431
Geburten	127
Sterbefälle	165
	-38
Zugezogene	765
Fortgezogene	919
	-154
Zahl der Ausländer	1.278
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %	8,72%

3. Demografischer Wandel

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessische Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Basis dafür sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000 – 2009. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

Ziel der Modellrechnung ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Im Vergleich zwischen dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis und der Gemeinde Gründau wird demnach folgende Bevölkerungsentwicklung erwartet:

	Land Hessen	Main-Kinzig-Kreis	Gemeinde Gründau
<u>Jahr 2000</u>			
Einwohner	6.068.100	405.900	14.500
Durchschnittsalter	41,1	40,8	39,2
0 – 15 Jahre	16,3%	17,2%	18,8%
16 – 64 Jahre	67,0%	67,0%	67,5%
65 Jahre und älter	16,6%	15,9%	13,6%
<u>Jahr 2011 (Zensus)</u>			
Einwohner	6.092.100	408.100	14.600
Durchschnittsalter	43,6	43,9	43,2
0 – 15 Jahre	14,5%	14,5%	14,6%
16 – 64 Jahre	65,4%	65,1%	67,4%
65 Jahre und älter	20,0%	20,3%	17,9%
<u>Jahr 2030</u>			
Einwohner	5.911.300	402.300	14.700
Durchschnittsalter	46,8	47,5	48,0
0 – 15 Jahre	13,5%	13,2%	12,8%
16 – 64 Jahre	59,1%	58,5%	57,6%
65 Jahre und älter	27,4%	28,3%	29,5%

Zu betonen ist in diesem Zusammenhang, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten.

Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, ob das Wachstum der Erträge mit dem Wachstum der Aufwendungen Schritt halten wird oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln.

Die überörtliche Prüfung hat aber vor allem die Problematik herausgearbeitet, dass bei sinkender Bevölkerung – infolge von weniger werdenden Geburten bei Steigerung der Sterbefälle – die finanziellen Verpflichtungen der Kommunen von einer abnehmenden Zahl von Einwohnern, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, bedient werden muss und das Potenzial ehrenamtlichen Engagements sinkt.

Die Gemeinde Gründau sollte daher weiterhin mit unterschiedlichen Maßnahmen versuchen, gegen einen negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu steuern. So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2030 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau attraktiv.

Der kontinuierliche Trend einer leichten, aber kontinuierlichen Bevölkerungszunahme ist dennoch vorerst gestoppt. Zum Stichtag 30.06.2019 liegt die offizielle Gründauer Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.610 Personen. In Zahlen bedeutet dies eine Bevölkerungsabnahme von 192 Personen, die innerhalb Jahresfrist ihren Hauptwohnsitz in Gründau aus unterschiedlichsten Gründen aufgegeben haben.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung stieg im Vergleich zum Vorjahr 2018 geringfügig an. Mit nunmehr 1.281 Personen ergibt sich eine Quote von 8,77 Prozent gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung. Zum Vergleich liegt der Durchschnitt im Main-Kinzig-Kreis bei 15,72 Prozent.

Altersverteilung in Gründau und seinen Ortsteilen zum 30.06.2019

Nachfolgend aufgeführt ist die Verteilung der Altersklassen innerhalb der Gemeinde Gründau und seinen einzelnen Ortsteilen zum Stichtag 30.06.2019.

Wichtig, und bei der Bewertung mit der offiziellen Einwohnerzahl unbedingt zu beachten, ist die Tatsache, dass die Basis Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt bzw. vom Kommunalen Rechenzentrum eKom21 bilden. Diese weichen auf Grund anderer statistischer Verfahren von den Zahlen des Zensus 2011 ab.

Ortsteil:	L.	R.	N.	M.	H.	B.	G.	Gemeinde
0-14 Jahre	517	556	201	290	266	125	60	2.015
15-64 Jahre	2.462	2.590	1.139	1.435	1.165	715	290	9.796
ab 65 Jahre	745	766	398	424	330	244	110	3.017
Gemeinde	3.724	3.912	1.738	2.149	1.761	1.084	460	14.828*
Ø Alter	44,3	43,7	46,2	44,6	43,7	46,4	46,2	44,5

* Datenmaterial KRZ eKom21

4. Der Arbeitsmarkt

Im Oktober 2019 waren im Hanauer Agenturbezirk 9.233 Männer und Frauen arbeitslos, 37 Personen mehr als im September und 148 mehr als im Oktober des Vorjahres. Auf die vielbeachtete Arbeitslosenquote wirkte sich der Anstieg nicht aus. Sie verharrte auf dem Vorjahreswert von 4,0 Prozent im Oktober 2018. Im Bereich Gründau waren zum Stichtag im Oktober 2019 248 Personen arbeitssuchend gemeldet. Demgegenüber stehen rund 6.163 Personen in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis am Wohnort Gründau.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich somit insgesamt immer noch erfreulich stabil und aufnahmefähig.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB III)

Im Hanauer Agenturbezirk waren im Oktober 4.867 **Männer** arbeitslos gemeldet, 63 mehr als im September und 109 mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

4.366 **Frauen** waren arbeitslos, 26 weniger als im September. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es einen Anstieg von 39 Personen.

1.065 Jugendliche **unter 25 Jahren** waren arbeitslos gemeldet, 94 weniger als im Vormonat und 11 weniger als im Oktober des Vorjahres 2018.

1.677 **über 55-jährige** waren im Oktober arbeitslos gemeldet, das sind 27 Personen mehr als Vormonat. Gegenüber Oktober 2018 ist ein Plus von 100 Personen festzustellen.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB II)

Bei der Agentur für Arbeit waren im Oktober 3.084 Personen arbeitslos gemeldet, 57 mehr als im September. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Anstieg von 459 Personen. Beim Kommunalen Center für Arbeit waren im Oktober 6.149 Menschen arbeitslos, 20 weniger als im September. Verglichen mit Oktober 2018 ergab sich ein Rückgang von 311 Personen.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

Im Bereich der Gemeinde Gründau waren mit Stichtag 30.06.2018 insgesamt 6.163 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt; ein Plus von 241 gegenüber dem Jahr 2016 und sogar 455 Beschäftigte mehr gegenüber dem Jahr 2014.

Die Quote der sog. Auspendler, also Personen welche hier wohnen und auswärts arbeiten, lag in den letzten Jahren bei konstant 82 Prozent. Hier bildet sich die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich ab.

Gestiegen hingegen ist der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Er stieg von 304 (5,3 %) im Jahr 2014 auf 8,0 % (494 Pers.) im Jahr 2018.

Überwiegend positiv ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zu bewerten. Die Quote sank im Jahresdurchschnitt von ehemals 5,1 % (291 Personen) im Jahr 2014 auf 3,8 % (232 Personen) in 2018. Aktuell liegt sie mit Stand Oktober 2019 bei 248 Erwerbslosen.

Gründau als Arbeitsort

Ebenfalls eine wichtige Rolle spielt Gründau als Arbeitsort. Hier waren im Jahr 2018 4.024 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Eine beachtliche Entwicklung wenn die Entwicklung von 2011 mit 3.389 Beschäftigten zu Grunde legt. 340 Betriebe sind in Gründau ansässig.

So stieg die Zahl der sog. Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen, von 2.324 Personen (69 % aller hier Beschäftigten) im Jahr 2011 auf eine Quote von rd. 73 % (2.946 Beschäftigte) im Jahr 2018.

Die Verteilung der Wirtschaftszweige sieht im Jahr 2018 wie folgt aus. Den Spitzenplatz belegt mit einem Anteil von 35 % (1.417 Beschäftigte) das Produzierende Gewerbe. Der Anteil des Bereiches Handel, Verkehr- und Gastgewerbe liegt konstant bei rd. 34% (1.369 Beschäftigte). Aufgeholt hat in den letzten Jahren der Bereich Dienstleistungen. Aktuell sind hier 1.172 Beschäftigte zu verzeichnen, was einem Anteil von rd. 29 % aller hier beschäftigten Erwerbstätigen entspricht. Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 66 Personen (1,6 %) beschäftigt.

Bei der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsort Gründau ist über die Jahre hinweg ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Waren es 2016 noch 30,9 % (1.225 Personen), so lag die Zahl der Minijobber im Jahr 2018 bei nun mehr 1.214 Personen, was einer Quote von 30,6 % am Anteil der insgesamt 4.038 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Arbeitslosenquote bleibt stabil bei 4 Prozent

„Im Oktober sind mehr Menschen arbeitslos geworden und zwar sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Oktober 2018. Das ist unschön, kommt aber nicht ganz unerwartet“, sagt Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Hanauer Agentur für Arbeit. „Die Arbeitslosigkeit ist vor allem in der Arbeitslosenversicherung zustande gekommen und hier besonders bei den Männern und Älteren. Man darf aber nicht vergessen, dass der Anstieg von einem niedrigen Ausgangsniveau ausgehend stattfand und die Arbeitslosenquote weiterhin ausnehmend niedrig ist. Arbeitslose, Beschäftigte und Unternehmen, die wissen möchten, wie und mit welchen Qualifizierungen sie besser vor den Herausforderungen am Arbeitsmarkt bestehen können, finden bei der Agentur für Arbeit kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner, die sie ganz konkret beraten.“

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt kommunal GRÜNDAU vom 08.01.2019
Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit Hanau Nr. 128/ 2019, vom 30.10.2019

5. Kaufkraft

	in Euro pro Kopf*			Kaufkraftkennziffern		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
Bad Orb	26.950	24.647	22.685	112,3	105,7	101,0
Bad Soden-Salmünster	22.328	22.039	21.340	93,0	94,5	95,0
Biebergemünd	32.297	30.537	28.150	134,6	130,9	125,3
Birstein	21.661	21.332	20.843	90,3	91,5	92,8
Brachtal	22.071	21.713	21.607	92,0	93,1	96,2
Bruchköbel	27.394	26.919	26.008	114,1	115,4	115,8
Erlensee	23.728	23.395	22.998	98,9	100,3	102,4
Flörsbachtal	22.723	22.375	22.224	94,7	95,9	98,9
Freigericht	25.434	25.221	24.515	106,0	108,1	109,1
Gelnhausen	26.734	26.247	25.378	111,4	112,5	113,0
Großkrotzenburg	25.643	25.056	24.406	106,8	107,4	108,6
Gründau	24.969	24.384	23.746	104,0	104,6	105,7
Hammersbach	26.406	25.744	24.855	110,0	110,4	110,6
Hanau	22.781	22.263	21.834	94,9	95,5	97,2
Hasselroth	25.592	25.272	24.751	106,6	108,4	110,2
Jossgrund	23.553	23.106	22.484	98,1	99,1	100,1
Langenselbold	26.294	25.575	24.887	109,6	109,7	110,8
Linsengericht	26.378	26.193	25.413	109,9	112,3	113,1
Maintal	25.442	24.734	23.720	106,0	106,1	105,6
Neuberg	26.875	26.571	25.746	112,0	113,9	114,6
Nidderau	26.544	26.056	25.346	110,6	111,7	112,8
Niederdorfelden	26.122	25.817	25.815	108,8	110,7	114,9
Rodenbach	26.217	25.813	25.054	109,2	110,7	111,5
Ronneburg	26.873	26.234	25.620	112,0	112,5	114,0
Schlüchtern	22.565	22.173	21.783	94,0	95,1	97,0
Schöneck	28.735	28.229	27.345	119,7	121,0	121,7
Sinntal	21.358	21.018	20.468	89,0	90,1	91,1
Steinau a. d. Str.	21.947	21.631	21.032	91,4	92,8	93,6
Wächtersbach	22.281	22.010	21.293	92,8	94,4	94,8
Main-Kinzig-Kreis	24.758	24.220	23.523	103,2	103,3	104,7
Hessen	25.076	24.502	23.697	104,5	105,1	105,5
Deutschland	24.000	23.322	22.467	100,0	100,0	100,0

* Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.



**Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2020**

Gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2018 bis 2020

1. Ergebnisplan

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
 - 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes
- (Die am 25.05.2020 durch die GVE beschlossenen Änderungen sind hier nicht berücksichtigt)

2. Finanzplan

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2020

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

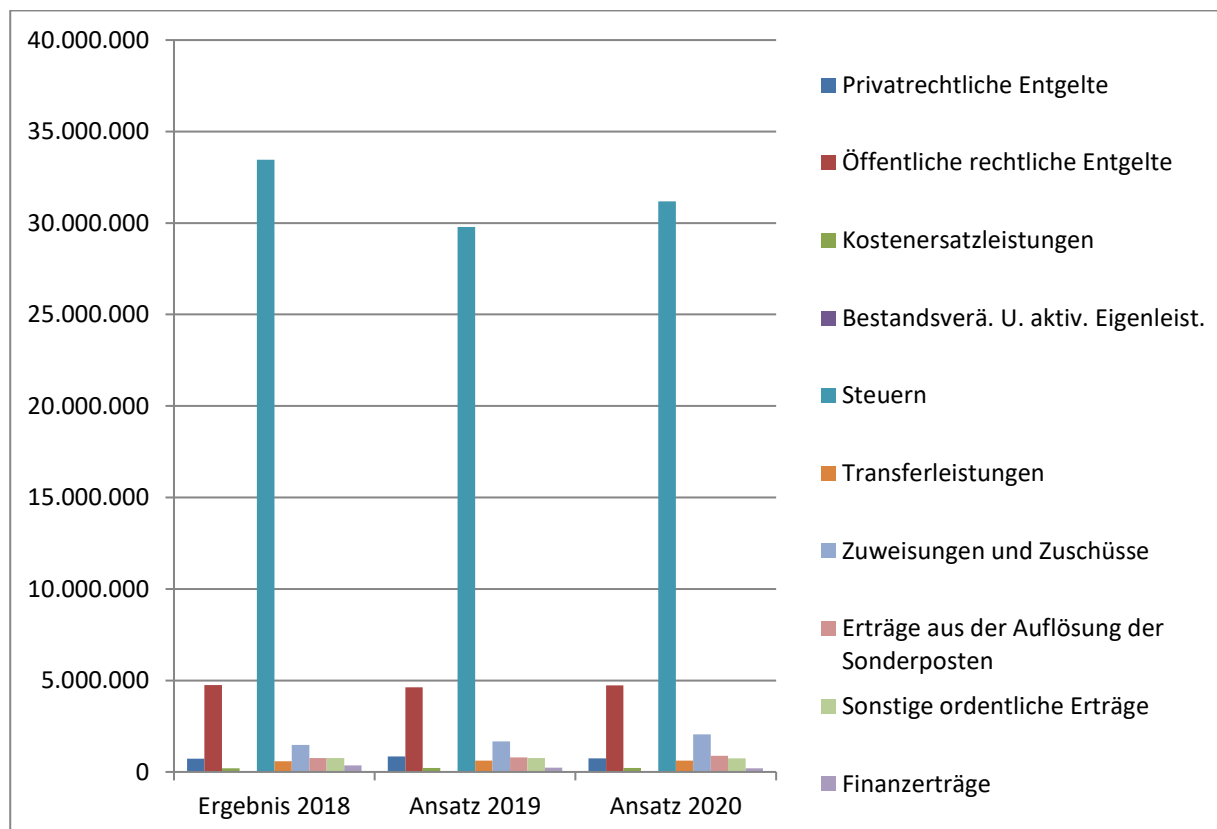
5. Jahresabschluss 2018

6. Realsteuerhebesätze 2019

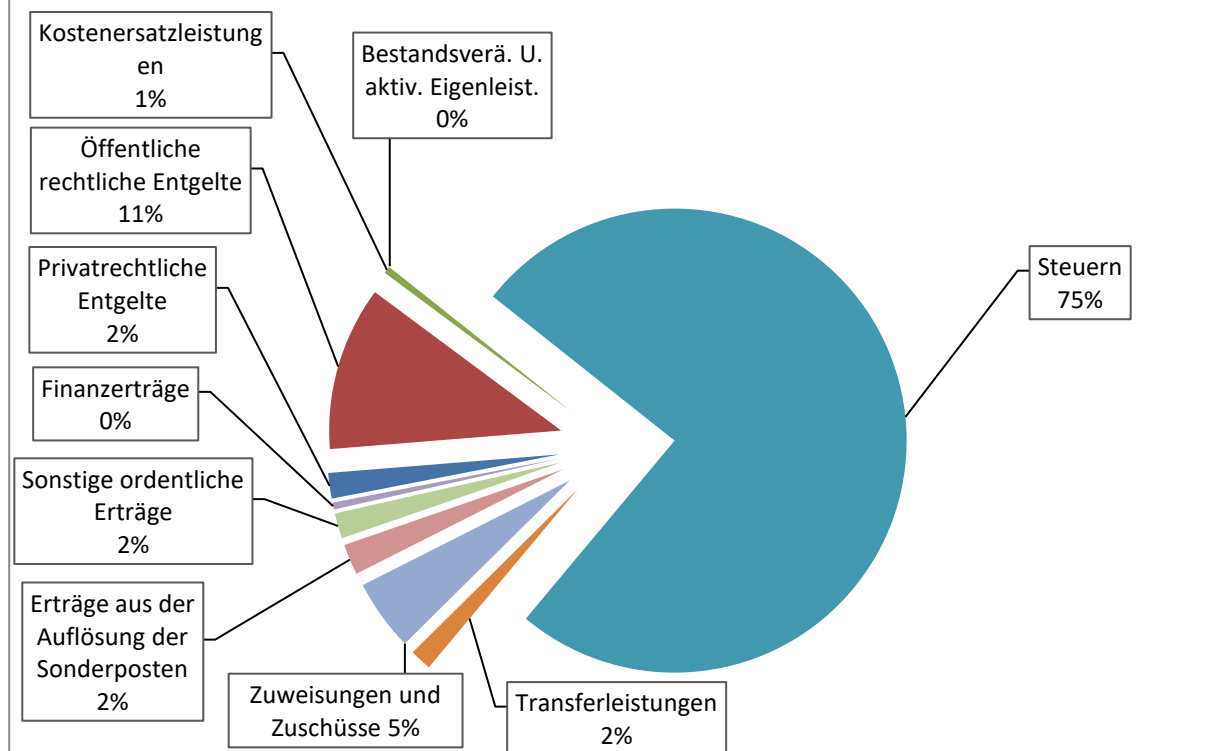
1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Privatrechtliche Entgelte	732.265	846.470	735.470
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.747.059	4.617.900	4.733.935
Kostenersatzleistungen	200.444	210.750	208.750
Bestandsverä. u. aktiv. Eigenleist.			
Steuern	33.449.466	29.791.000	31.183.000
Transferleistungen	592.008	625.000	625.000
Zuweisungen und Zuschüsse	1.468.392	1.675.550	2.052.050
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	762.672	788.780	886.600
Sonstige ordentliche Erträge	761.679	761.500	732.730
Finanzerträge	360.785	242.610	197.010
Summe ordentliche Erträge	43.074.770	39.559.560	41.354.545



Erträge des Ergebnisplanes 2020



Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz reduziert sich überwiegend durch sinkende Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften sowie ein verringerter Ansatz bei den Erlösen von Brenn- und Industrieholz aufgrund ungeklärter Holzvermarktung.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 130.000 €. Bei den öffentlich rechtlichen Benutzungsgebühren sind höhere Erträge im Bereich der Abfallwirtschaft zu erwarten. Außerdem sind aufgrund der anstehenden Fertigstellungen der Baugebiete höhere Erträge bei den Kanal- und Wassergebühren geplant.

Kostenersatzleistungen

Hier werden insbesondere die Kostenanteile der Wasser- und Abwasserhausanschlusskosten sowie Kostenerstattungen der Sozialversicherung abgebildet. Die Ansätze sind hier überwiegend gleich geblieben.

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Die Orientierungsdaten für 2020 ff. vom 29. November 2019 ergeben hier keine Veränderung gegenüber 2019.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 377.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus den Zuweisungen vom Land für die Gebührenerstattung der Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr. Diese beinhalten auch den Erhöhungsbetrag von 242.000 € aus der Gesetzesänderung „Stark Heimat Hessen“.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden wie die Investitionen über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die hohen Zuschüsse für das U3-Krippenhaus Mittel-Gründau sowie die Sanierung der Feld- und Wirtschaftswege wirken sich hierbei ertragssteigernd aus.

Sonstige ordentliche Erträge

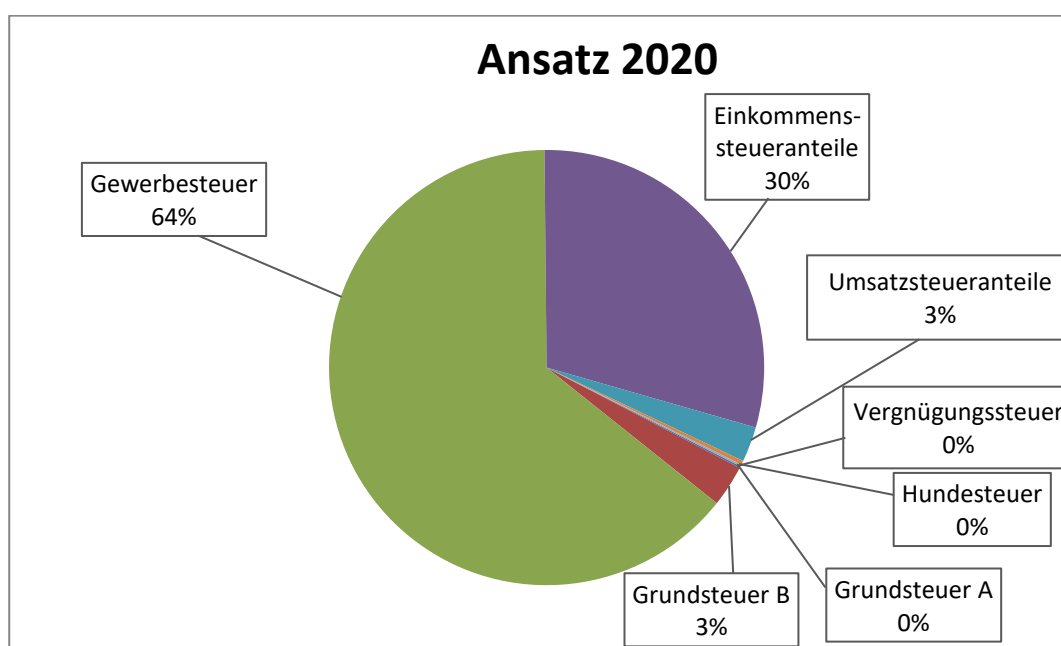
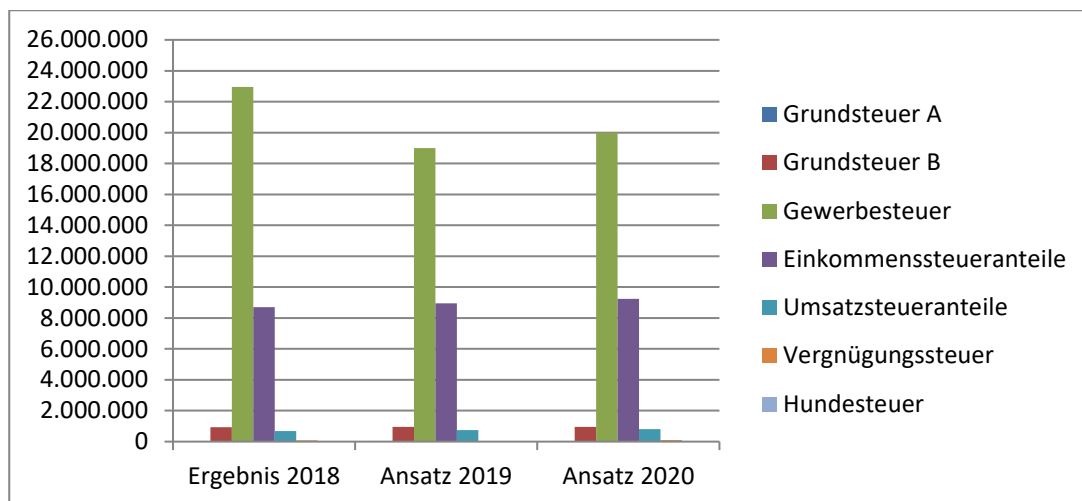
Hier werden im Wesentlichen die Konzessionsabgaben Strom und Gas (390.000 Euro) sowie die Mietnebenkosten veranschlagt. Die Mietnebenkosten wurden den letztjährigen Rechnungsergebnissen angepasst.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeitigen Zinslage sinken hier weiterhin die Erträge.

Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Grundsteuer A	37.892	40.000	40.000
Grundsteuer B	938.684	950.000	960.000
Gewerbesteuer	22.955.721	19.000.000	20.000.000
Einkommenssteueranteile	8.702.466	8.960.000	9.230.000
Umsatzsteueranteile	684.325	754.000	815.000
Vergnügungssteuer	92.189	45.000	95.000
Hundesteuer	42.452	42.000	43.000
Steuern Gesamt	33.453.729	29.791.000	31.183.000



Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent. Aufgrund der geringen Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis wird eine Berechnung auf den Durchschnittshebesatz nicht vorgenommen.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist nur leicht steigend. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent. Eine Anhebung des Hebesatzes auf den Durchschnittssatz würde zu Mehreinnahmen von rund 790.000 Euro (bezogen auf den Haushaltsansatz 2019) führen.

Gewerbesteuer

Für die Planung der Gewerbesteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2019, der geltende Hebesatz von 300 %-Punkten und eine vorsichtige Schätzung der Abrechnungen der Gewerbetreibenden sowie die Orientierungsdaten des Landes zu Grunde gelegt. Eine Berechnung der Gewerbesteuer mit dem Nivellierungshebesatz in Höhe von 357 Prozentpunkten würde Mehreinnahmen in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro erbringen. Allerdings erhöht sich auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend.

Einkommenssteuer

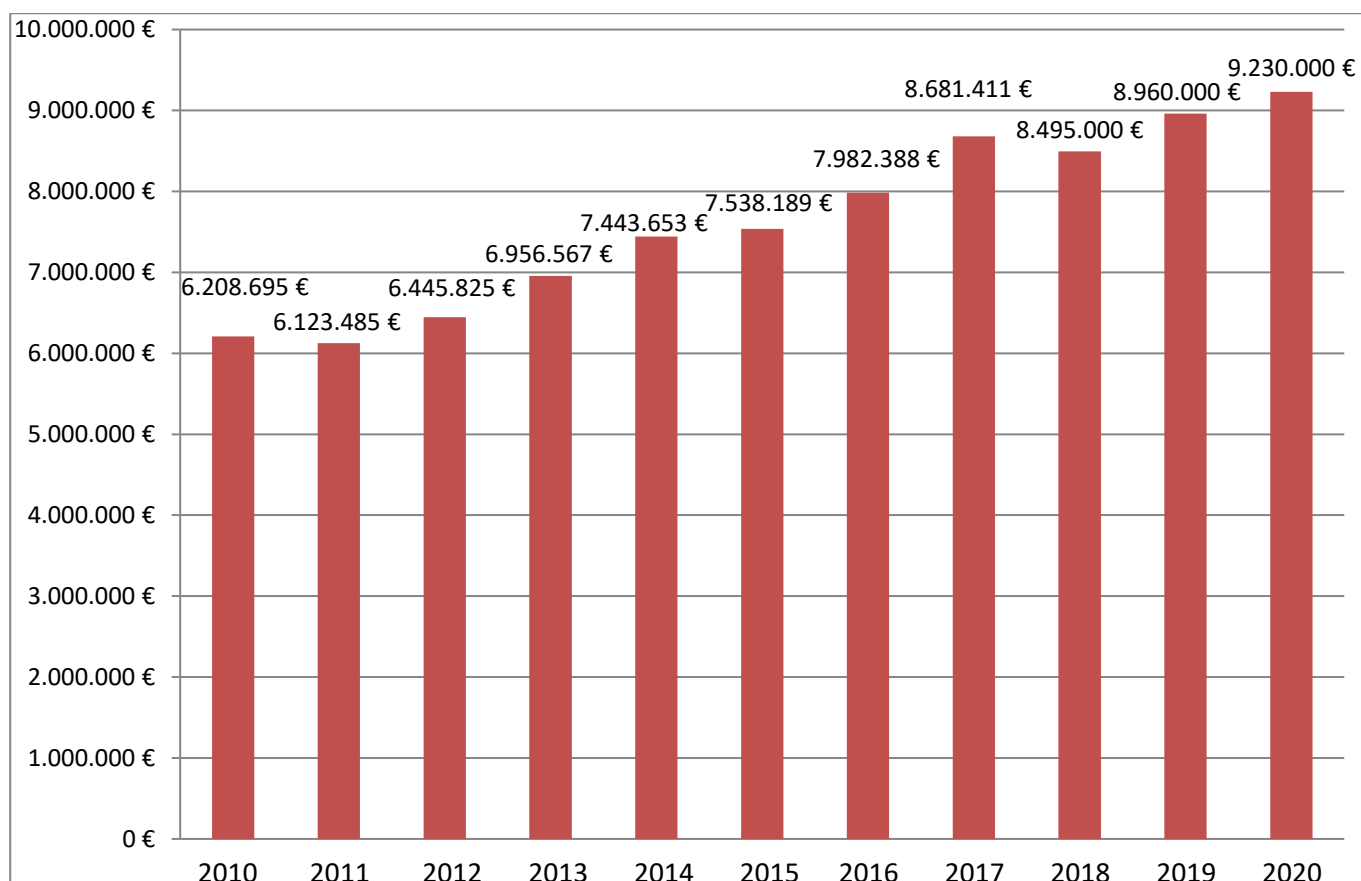
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommenssteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes).

Die Steigerung des Ansatzes 2020 gegenüber dem Vorjahr um 270.000 Euro ergibt sich aus der Erhöhung um 3 % basierend auf den Orientierungsdaten des Landes Hessen.

Einkommensteuerentwicklung im Vergleich

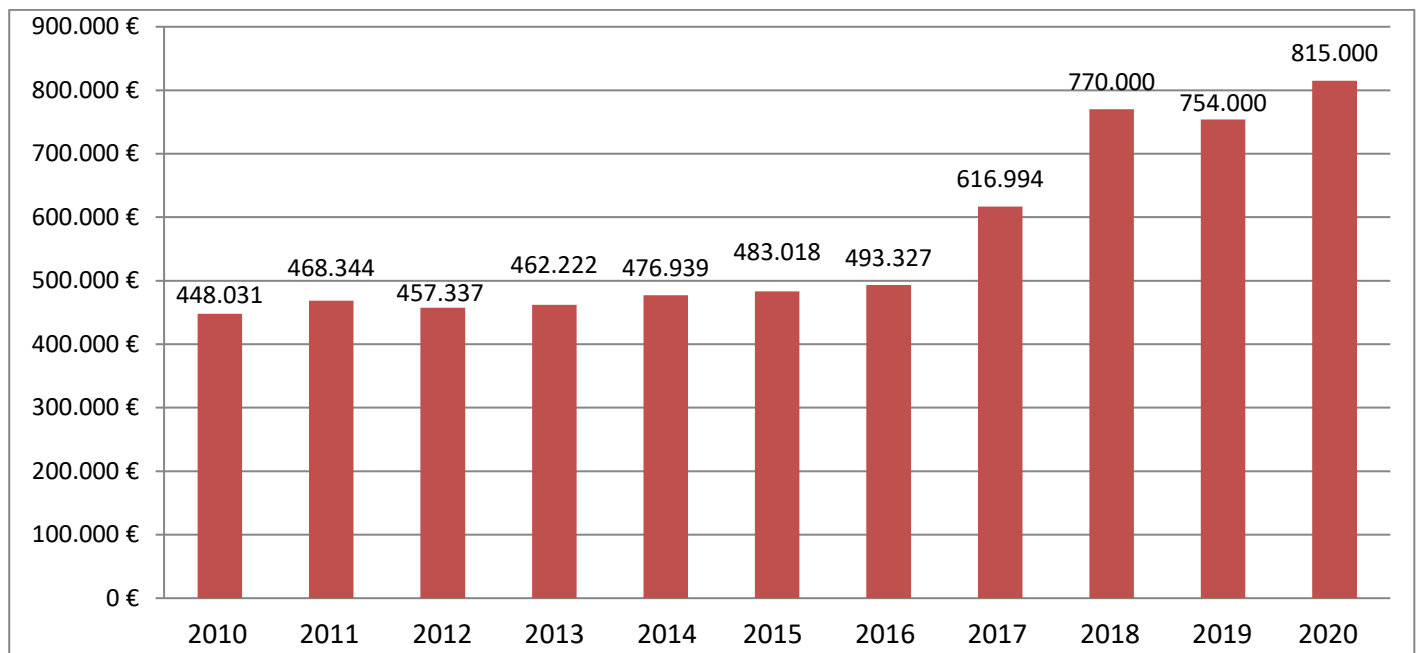
Jahr	Einkommenssteuer
2010	6.208.695 €
2011	6.123.485 €
2012	6.445.825 €
2013	6.956.567 €
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	(Planung) 8.960.000 €
2020	(Planung) 9.230.000 €



Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbesteuer wird den Gemeinden seit dem 1.1.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils –verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Eine Steigerung um 7 % laut Orientierungsdaten sowie ein positiveres Ergebnis in 2019 führt hier zu einer Ansatzerhöhung um 61.000 €.

Jahr	Umsatzsteuer
2010	448.031 €
2011	468.344 €
2012	457.337 €
2013	462.222 €
2014	476.939 €
2015	483.018 €
2016	493.327 €
2017	616.994 €
2018	684.325 €
2019	(Planung) 754.000 €
2020	(Planung) 815.000 €



Vergnügungssteuer

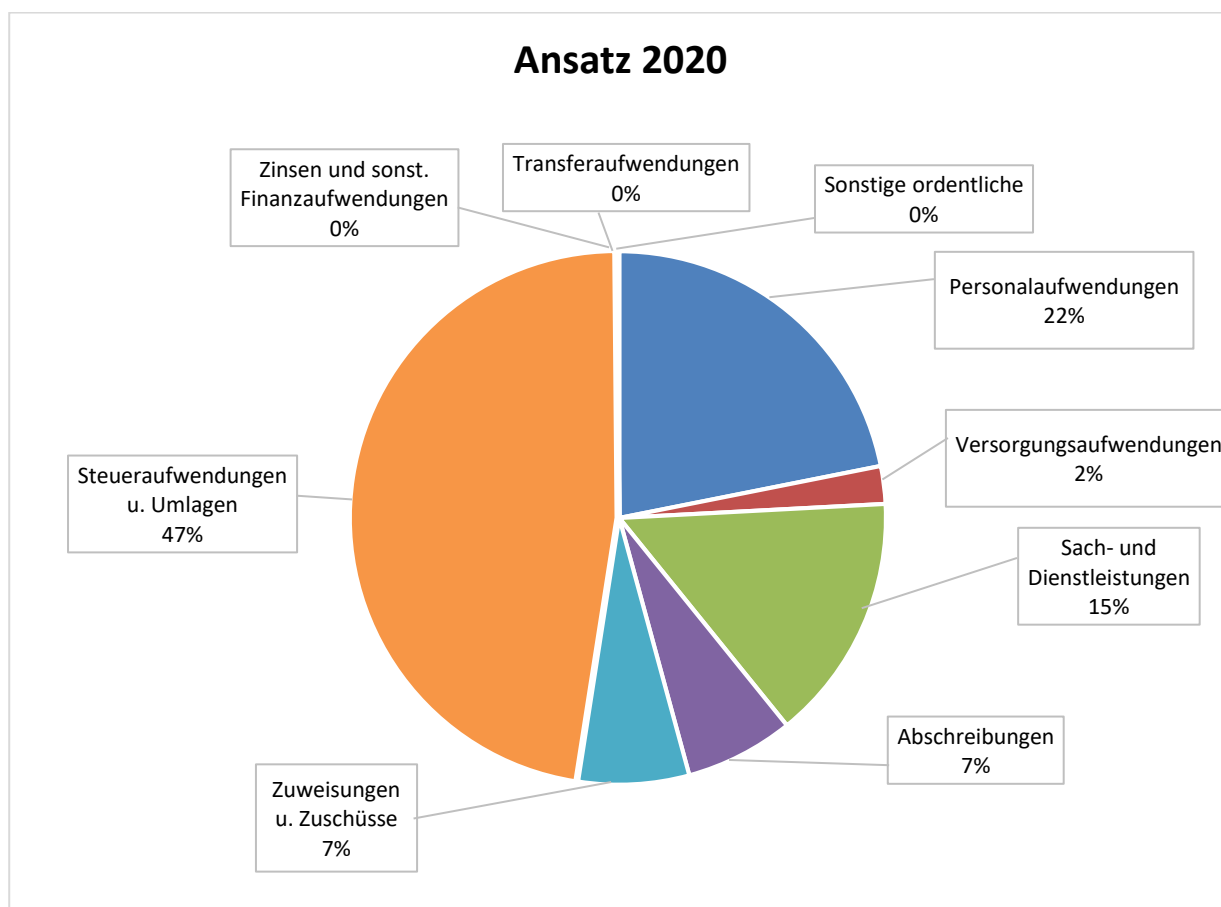
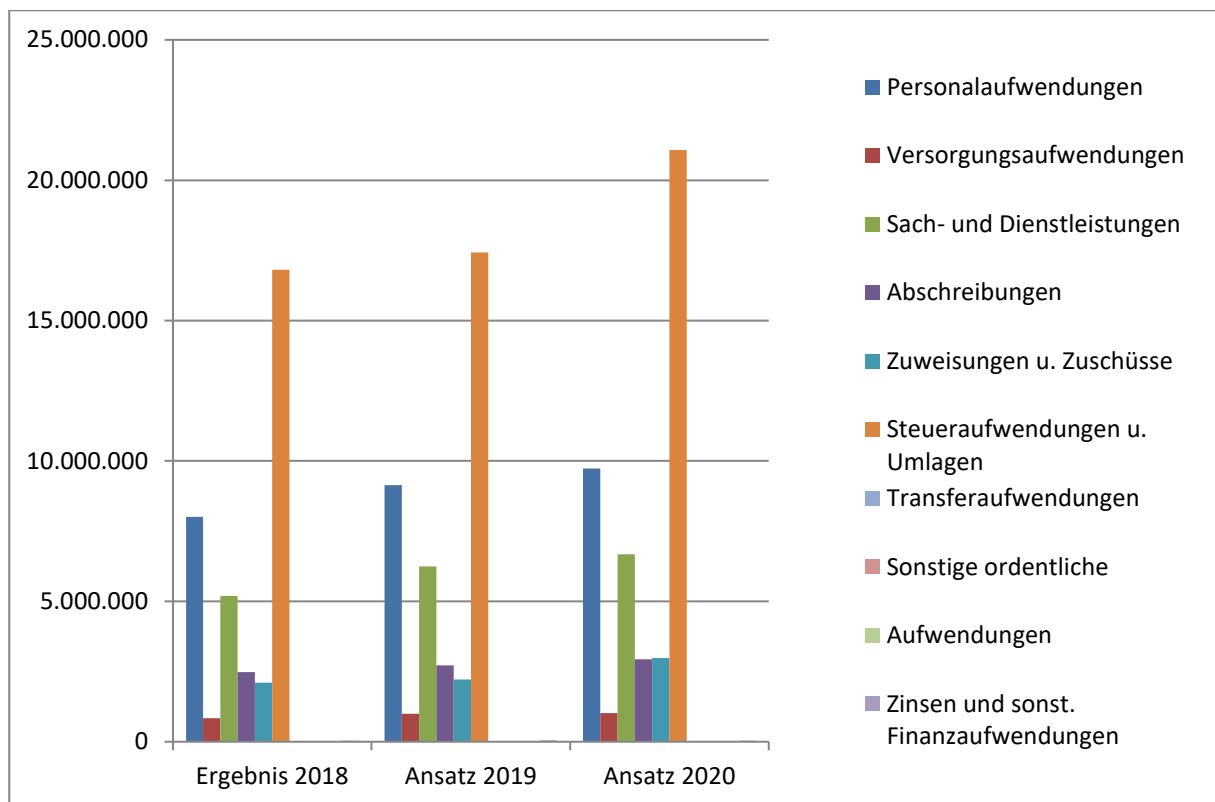
Der Ansatz wurde den Rechnungsergebnissen der letzten beiden Jahre angepasst. Außerdem wird zukünftig aufgrund einer neuen Spielapparateststeuer, die Steuererhebung nicht mehr nach Anzahl der Automaten sondern nach der Bruttokasse der Automaten erfolgen.

Hundesteuer

Der Ansatz der Hundesteuer für das Jahr 2020 wurde dem Ist-Aufkommen 2019 angepasst.

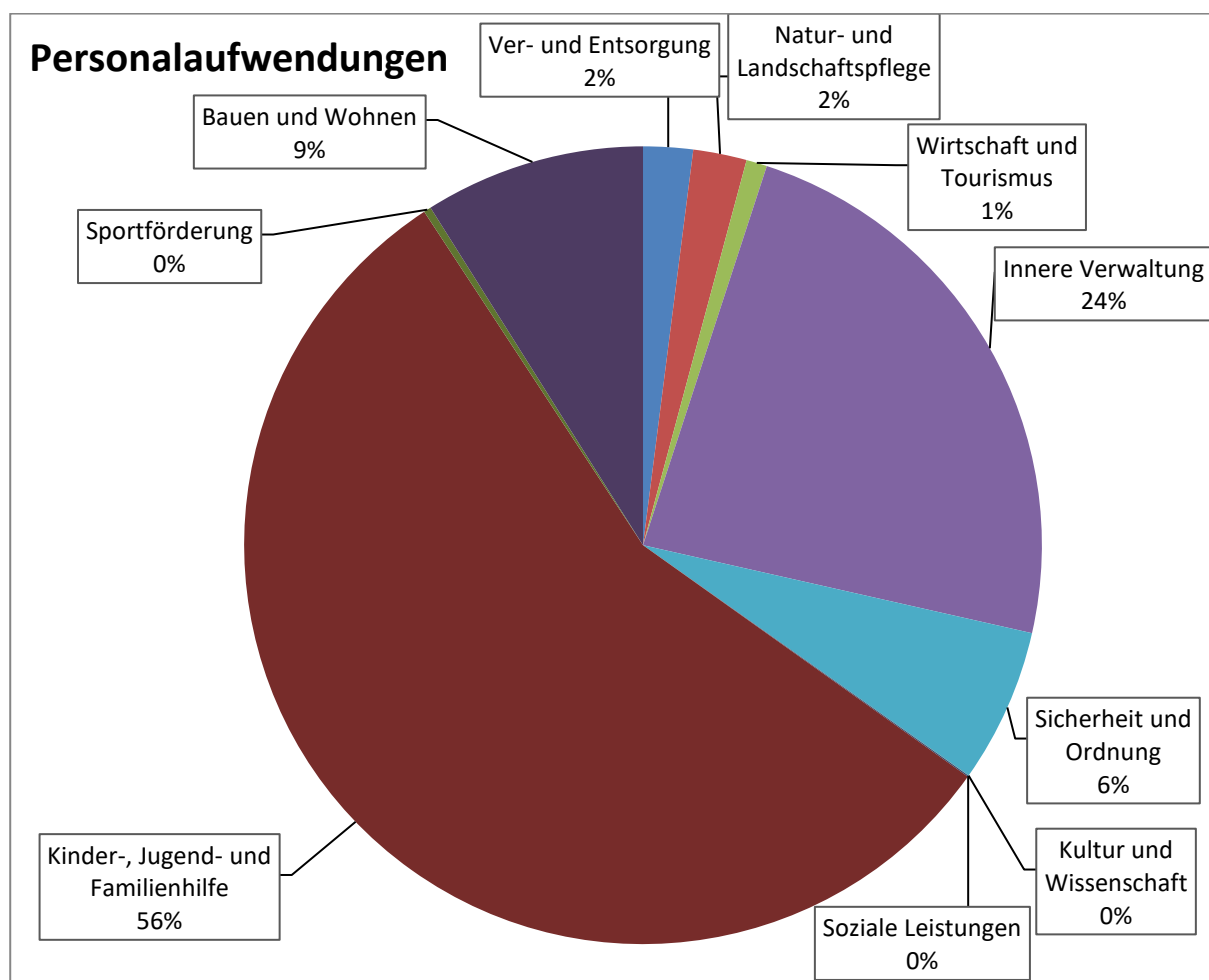
1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Personalaufwendungen	8.008.010	9.135.153	9.729.550
Versorgungsaufwendungen	836.025	991.945	1.015.850
Sach- und Dienstleistungen	5.188.248	6.239.680	6.680.310
Abschreibungen	2.485.589	2.716.040	2.930.400
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.108.136	2.212.900	2.980.700
Steueraufwendungen u. Umlagen	16.809.956	17.432.000	21.080.300
Transferaufwendungen	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.310	17.960	17.360
Zinsen und sonst. Finanz- aufwendungen	40.698	56.000	43.500
Summe ordentliche Auf- wendungen	35.490.972	38.801.678	44.477.970



Personalaufwendungen 2020 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	216.400
Natur- und Landschafts- pflege	233.155
Wirtschaft und Tourismus	90.375
Innere Verwaltung	2.526.710
Sicherheit und Ordnung	672.300
Kultur und Wissenschaft	700
Soziale Leistungen	5.400
Kinder-, Jugend- und Fami- lienhilfe	6.007.290
Sportförderung	31.990
Bauen und Wohnen	961.080



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

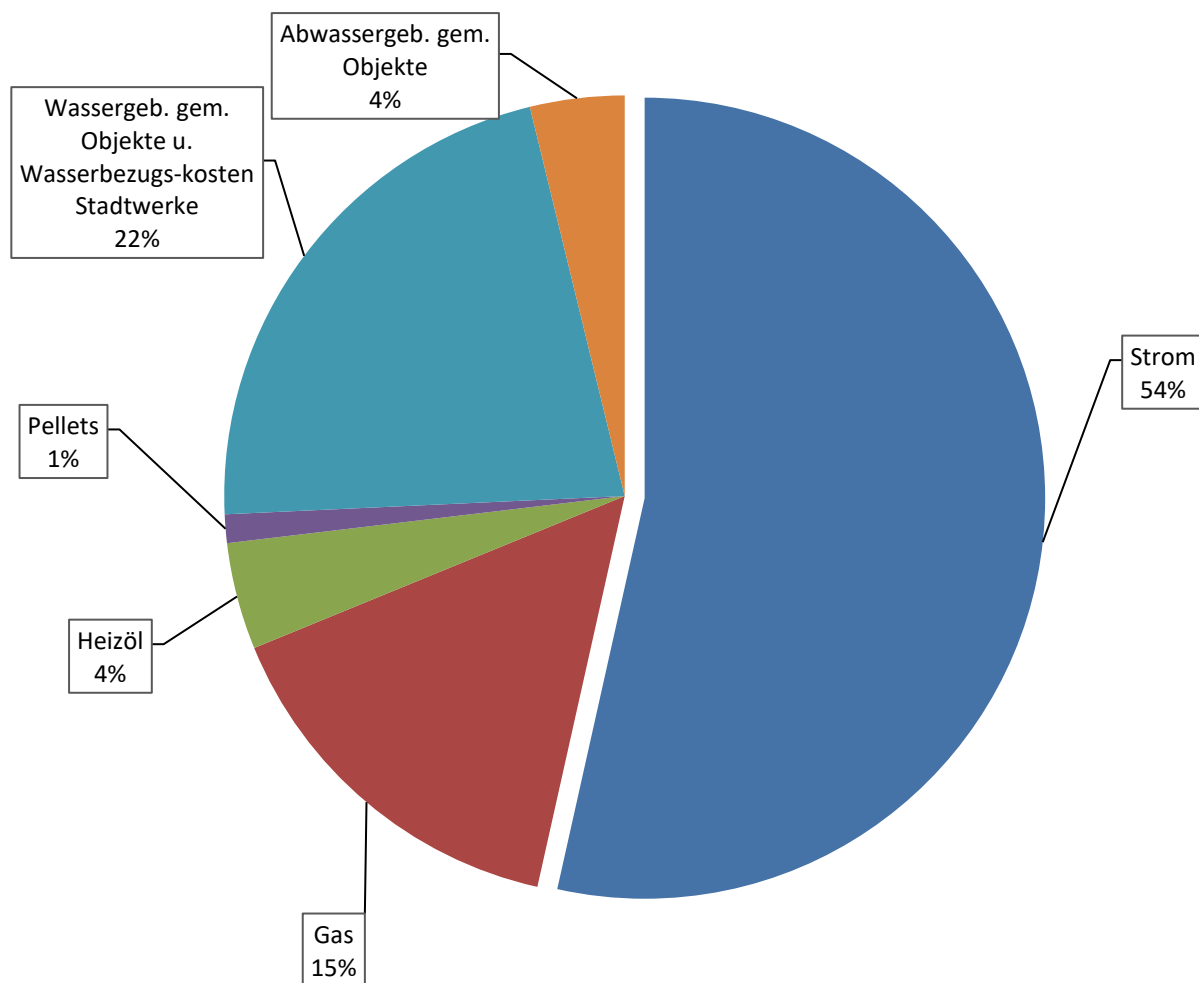
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben einen Anteil an den Gesamtaufwendungen von 15 Prozent. Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

Erhebliche Kostenfaktoren sind in dieser Position, u. a. die Energiekosten und die Aufwendungen für die Bauunterhaltung.

Energiekosten 2020

Energie	Ansatz 2020	Ergebnis 2018	Ansatz 2019
Strom	464.950	417.776	461.000
Gas	133.000	95.350	126.000
Heizöl	37.500	39.134	48.000
Pellets	10.000	6.698	11.000
Wassergeb. gem. Objekte u. Wasser- bezugskosten Stadt- werke	190.500	195.708	179.600
Abwassergeb. gem. Objekte	33.100	28.860	33.450
Summe Energie	869.050	783.526	859.050

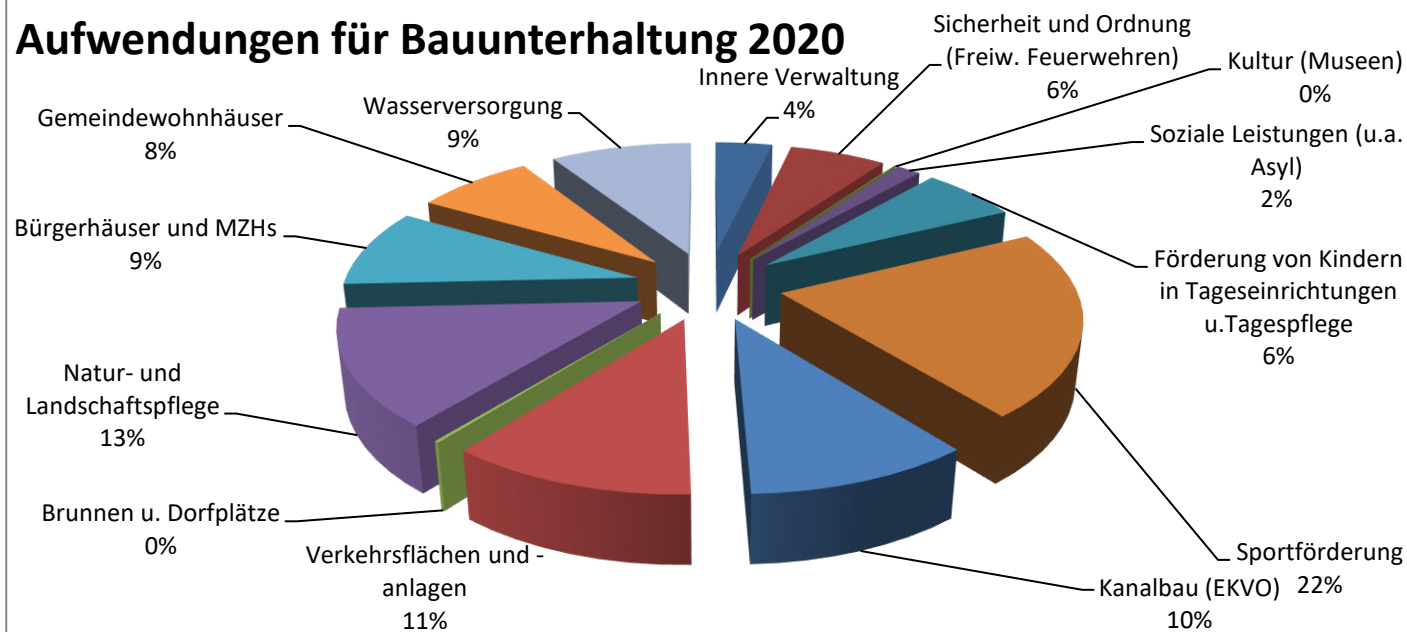
Energiekosten 2020



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2020

Innere Verwaltung	52.000
Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)	88.000
Kultur (Museen)	1.000
Soziale Leistungen (u.a. Asyl)	22.000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	88.500
Sportförderung	301.500
Kanalbau (EKVO)	145.000
Verkehrsflächen und -anlagen	158.000
Brunnen u. Dorfplätze	3.000
Natur- und Landschaftspflege	188.000
Bürgerhäuser und MZHS	127.000
Gemeindewohnhäuser	107.000
Wasserversorgung	129.000

Aufwendungen für Bauunterhaltung 2020



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2020	Maßnahmen
01	52.000	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes. Darunter fallen insbesondere die Klimatisierung des Standesamts (8.000 €) sowie eine neue Alarmanlage für das gesamte Rathaus.
02	88.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser. An den Gerätehäusern in Rothenbergen und Hain-Gründau wird u.a. die Fassade erneuert (23.000 €). Am Gerätehaus in Lieblos findet an der Sandsteingiebelwand eine Schadensregulierung statt (24.000 €).
04	1.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen.
05	22.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen, den Low-Cost-Häusern sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau.
06	88.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere neue Heizung in Mittel-Gründau und Ventilatoren in allen Kitas.
08	301.500	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). In der Sporthalle Lieblos ist der Umbau der Oberlichter, der Ausbau des Lichtbands sowie die Erneuerung der Toranlage geplant (80.000 €). In der Turnhalle Rothenbergen soll das Dach saniert und die Hallenböden renoviert und neu markiert werden (125.000 €). Die WC-Anlage der Kegelbahn Lieblos soll ebenfalls saniert werden (30.000 €).

11	145.000	Kanalbau allgemein (140.000 €), darunter fallen Ingenieurleistungen im Rahmen der EKVO (90.000 €).
12	158.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher und Risse (60.000 €), sowie Bepflanzung diverser Kreisel und Straßenbegleitgrün (35.000 €), Fugensanierung (10.000 €), Verkehrskonzept (20.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (30.000 €).
13	188.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen sowie der Feld- und Wirtschaftswege (67.500 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung Stützmauern, Brückenprüfungen (70.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (31.500 €). Für den Waldwegebau sind 19.000 € geplant.
15	131.000	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen allgemein, sowie Brunnen und Festplätze. Insbesondere: Im Bürgerhaus Niedergründau (Lager Dachgeschoss, Fußboden Saal sowie Fenster, Heizung, Elektro 15.000 €). Erneuerung der Technik (Klima, Licht und Akustik) in allen Bürgerhäusern (100.000 €).
15	107.000	Bauunterhaltung der Gemeindewohnhäuser allgemein. Insbesondere: Badsanierungen in der Schulstraße und Rohrstraße (45.000 €), Fassadensanierung an dem Gebäude Gelnhäuser Straße 2.
11	129.000	Wasserversorgung allgemein, Instandhaltungsarbeiten am Leitungsnetz und der Hochbehälter.

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2020 auch zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um ca. 768.000 Euro erhöht. Dies resultiert u.a. aus den Erhöhungen bei den Zuschüssen für die Tagespflege (50.000 €), dem Zuschuss für die AWO für die Betriebskosten des Waldkindergartens (145.000 €), dem Zuschuss für die Bethanien Diakonissenstiftung für die Betriebskosten der Kita (345.000 €) sowie der Erhöhung der Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbands (175.000 €).

Steueraufwendungen und Umlagen

Nachstehende Tabelle stellt Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der seit 2020 neuen Heimatumlage dar.

Der Hebesatz der Kreisumlage sinkt von 35,97 % auf 34,97 % und der Hebesatz der Schulumlage steigt von 15 % auf 15,5 %.

Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr zwar nur um 293.000 €, jedoch erwarten wir auch eine Ansatzminimierung der Rückstellungsentnahme von 5,4 Mio auf 1,7 Mio Euro.

Der Vervielfältiger bei der Gewerbesteuerumlage sinkt zwar von 64 auf 35, jedoch kommt ab dem Jahr 2020 die neu eingeführte Heimatumlage (Starke Heimat Hessen) mit einem Vervielfältiger von 21,75 hinzu.

Aufgrund der guten Einnahmesituation und der Zugrundelegung der Nivellierungshebesätze ist, wie auch in den Vorjahren, eine Solidaritätsumlage (abundante Steuerkraft) in Höhe von 2.733.000 € zu zahlen.

Insgesamt erhöht sich der Ansatz bei den Steueraufwendungen und Umlagen gegenüber dem Vorjahr um 3.648.300 € und die verbleibenden Steuern betragen daher nur 10,1 Mio Euro.

Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Steuererträge	33.449.466	29.791.000	31.183.000
Kreis- und Schulumlage inkl. Rückstellungen	11.180.115	10.588.000	14.562.300
Gewerbesteuerumlage	4.213.274	4.054.000	2.335.000
Heimatumlage (neu ab 2020)			1.450.000
Solidaritätsumlage	1.416.567	2.790.000	2.733.000
Summe Steuerauf- wendungen	16.809.956	17.432.000	21.080.300
Verbliebene Steuern	16.661.297	12.359.000	10.102.700

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

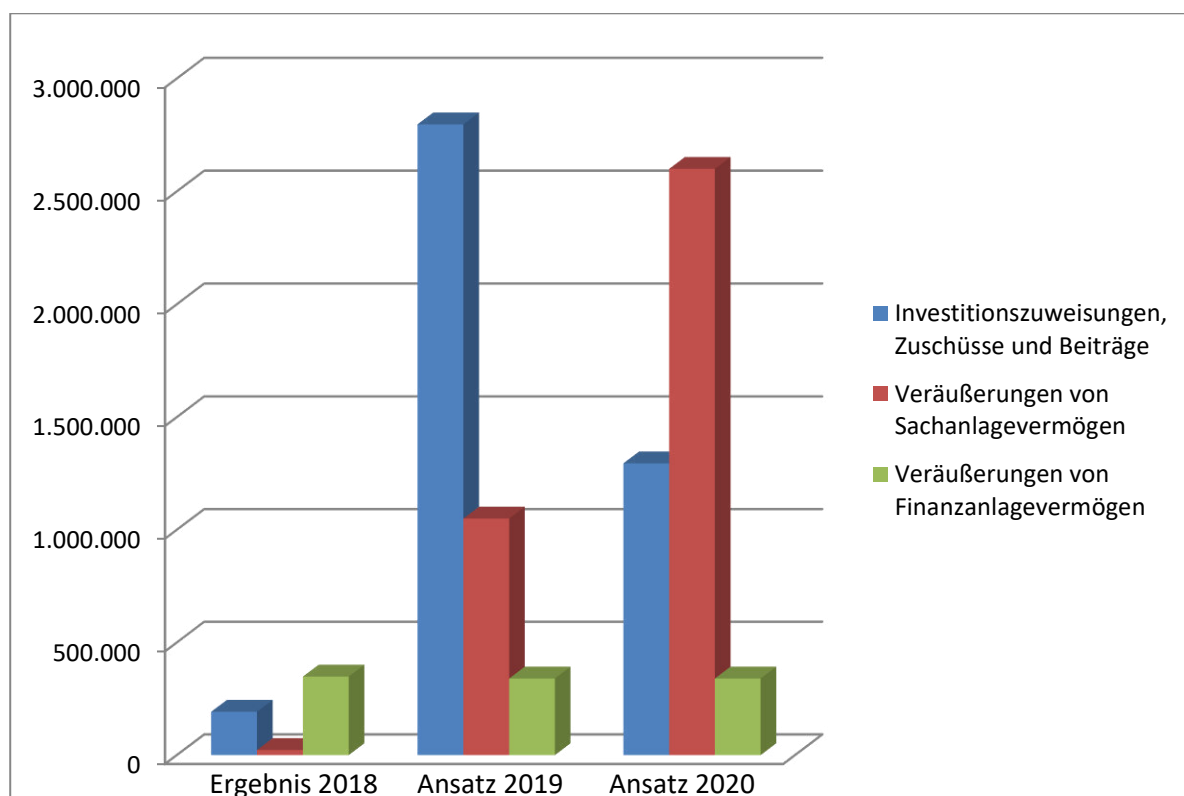
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2020 hat sich gegenüber 2019 leicht reduziert.

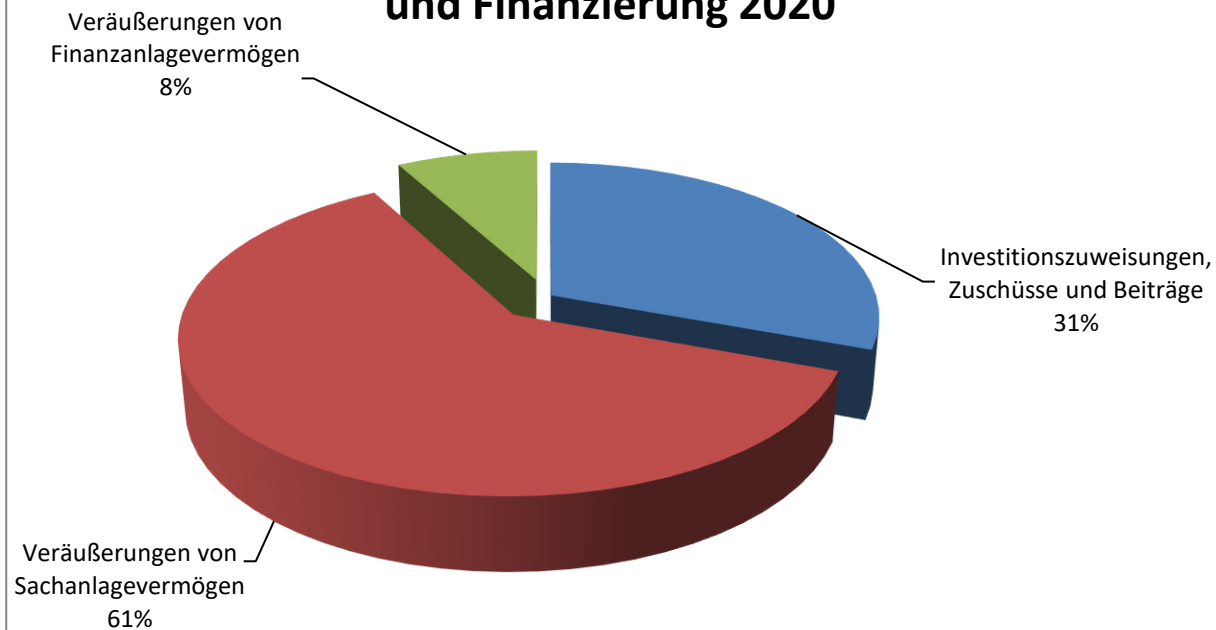
2. Finanzplan

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung

Einzahlungsart	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	192.345	2.797.000	1.295.000
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	22.731	1.050.000	2.600.000
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391	340.000	340.000
Gesamt	563.467	4.187.000	4.235.000



Einzahlungen f. Investitionen und Finanzierung 2020



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier wurden für 2020 Landeszuwendungen für die Anschaffung des LF10 der FFW Mittel-Gründau (45.000 €) sowie 1.250.000 € für den Neubau des U3-Krippenhauses Mittel-Gründau veranschlagt.

Veräußerung von Sachanlagevermögen

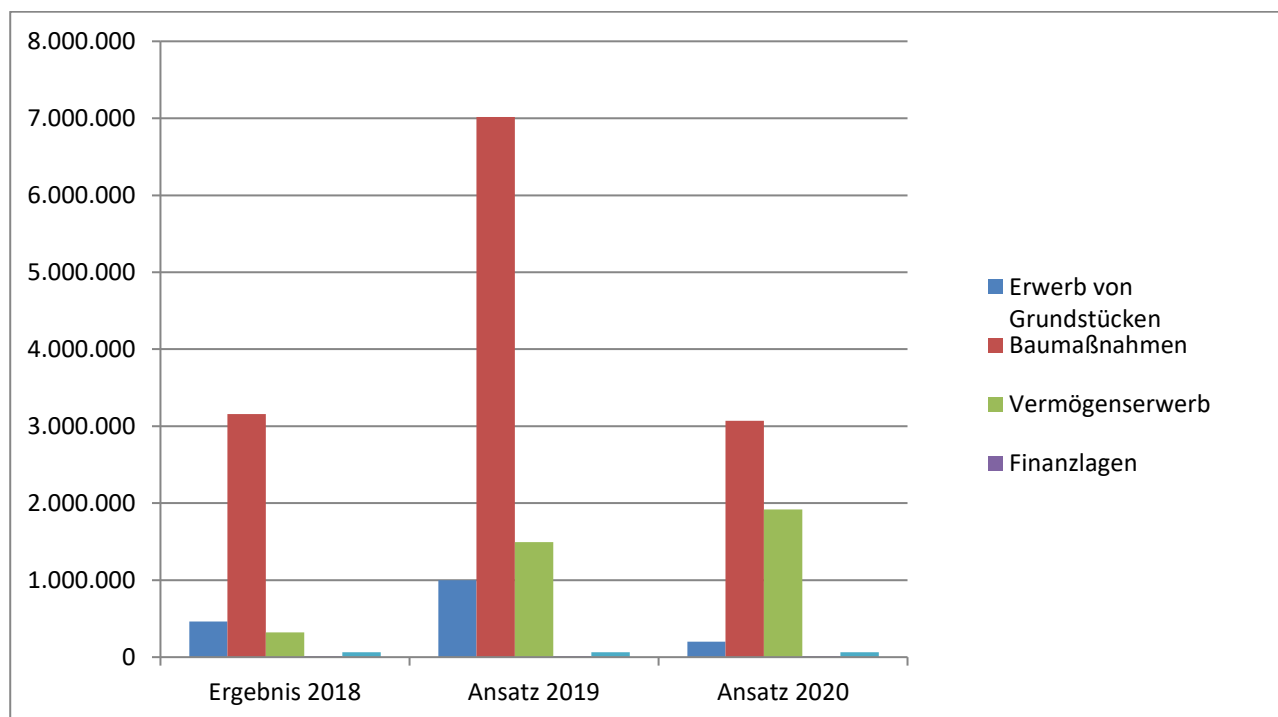
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (2.000.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (600.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen.

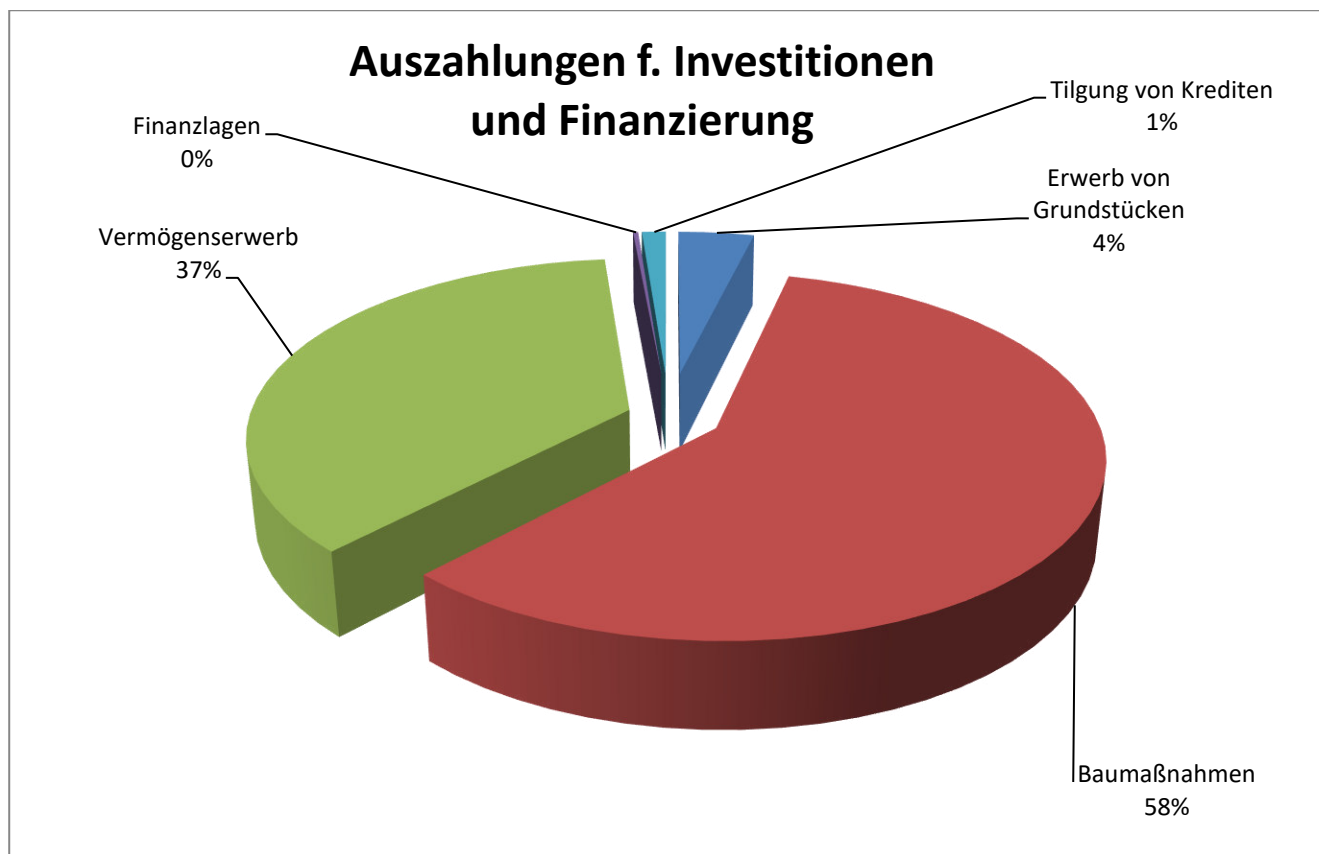
Veräußerung von Finanzanlagevermögen

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (340.000 €), mit der noch bis voraussichtlich 2027 gerechnet werden kann.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Erwerb von Grund- stücken und Gebäu- den	461.104	1.000.000	200.000
Baumaßnahmen	3.158.231	7.019.000	3.070.000
Vermögenserwerb	319.661	1.494.000	1.918.000
Finanzanlagen	13.927	11.870	13.540
Tilgung von Krediten	63.228	63.250	63.250
Gesamt	4.016.151	9.588.120	5.264.790





Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wird hier ein Betrag von 200.000 € veranschlagt.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere Zuschüsse sind z.B. der Zuschuss an den MKK für das Multifunktionsgebäude an der ACS (500.000 €), die Förderung der Innerortsentwicklung (250.000 €) sowie die energetische Sanierung (500.000 €). Größere investive Anschaffungen sind Einrichtungsgegenstände im Rathaus (75.000 €) und in den Kitas (115.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten im Bauhof (85.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (30.000 €) sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (20.000 €). Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2020 inklusive Fahrzeuge in Höhe von 85.000 € veranschlagt.

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Dieser Ansatz bleibt kontinuierlich gleich. Verbucht wird die Tilgungsleistung für die Kanal- und Konjunkturdarlehen.

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2020

2.3 Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im **Haushalt 2020** wurden **Investitionen** in Höhe von **5.188.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushalt geplanten Investitionen:

Produkt gruppe	Beschreibung	Ansatz 2020	Gesamt- bedarf	bisher bereitgest.
0106	Verwaltungssteuerung und -service	€	€	€
	Anschaffung von Wirtschafts- bzw. Anlagegütern	75.000		
	Erwerb für Lizenzen	30.000		
125.000	Onlinezugangsgesetz	20.000	20.000	
0177	Bauhof			
	Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte bzw. -maschinen	25.000		
	Fahrzeuganschaffungen	60.000	560.000	155.000
93.000	Hardware Zeiterfassung	8.000	8.000	
0213	Brandschutz			
	Anschaffung/Ersatzbeschaffung kleinerer vermö- genswirksamer Ausrüstungsgegenstände für die Mitglieder der Einsatzabteilungen der FFW	45.000		
	Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen	3.000		
	Realausbildungsgebäude	20.000	42.000	22.000
108.000	Anschaffung Fahrgest. und Aufbau FFW Ngd	40.000	270.000	230.000
0433	Heimat- und Kulturpflege			
8.000	Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente	8.000		
0629	Jugendarbeit an den Schulen			

5.000	Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000		
0644	Förderung von Kindern in Tageseinricht.			
500.000	Zuschuss an MKK für Errichtung Multifunktionsgebäude ACS	500.000	1.000.000	
0646	Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde			
	Vermögenswirksame Anschaffungen der Kinder- tageseinrichtungen	115.000		
	Hardware Zeiterfassung Kitas	4.000	4.000	
	Küchenvergrößerung Kita Traumwald, Ndg.	90.000	290.000	200.000
	Außenanl. Anbau an Kita Traumwald Restaurant Ndg.	35.000	35.000	
	Parkplatz neues Krippenhaus Kita Villa K., Mgd.	120.000	120.000	
414.000	Anbau Kita Die Buntspechte, Hgd.	50.000	95.000	45.000
0647	Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe			
	Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen			
14.000	(u.a. Generationsübergr. Spielgeräte)	14.000		
0855	Sportförderung			
	Zuschüsse für Sportvereine zu vermögenswirk- samen Anschaffungen			
15.000		15.000		
0856	Sportstätten			
	Ansch. bewegl. Sachen Sporthallen	1.000		
21.000	Grundh. Erneuerung Sportplatz Brtb.	20.000	20.000	
0961	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn.			
	Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private	50.000		
300.000	Förderprogramm Innenortsentwicklung	250.000	500.000	
1062	Wohnungsbauförderung			
	Förderprogramm Energetische Sanierung	500.000	500.000	
525.000	Förderprogramm Zisternen	25.000	25.000	
1170	Abwasserbeseitigung			
	<u>Lieblös</u>			
	Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblös	20.000	395.000	40.000
	<u>Rothenbergen</u>			
	Unter dem Kirchberg	100.000	600.000	500.000
	<u>Mittel-Gründau</u>			
	Am Salzrain (zum Krippenhaus)	200.000	250.000	50.000
	<u>Gettenbach</u>			
395.000	Goldgipfel (zum Waldkindergarten)	75.000	75.000	
1172	Abfallwirtschaft			
1.000	Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc.	1.000		
1263	Verkehrsanlagen			
	<u>Allgemein</u>			
	Ansch. bewegl. Sachen Gemeindestraßen	1.000		
	<u>Rothenbergen</u>			
	Unter dem Kirchberg	200.000	650.000	450.000
	<u>Mittel-Gründau</u>			
	Am Salzrain (Zufahrt zum Krippenhaus)	200.000	700.000	200.000
	Straßenbeleuchtung			
	Sanier. Straßenbeleuchtung - Umstellung LED	450.000	600.000	150.000
876.000	Am Salzrain, Mgd.	25.000	25.000	

1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau			
3.000	Ansch. bewegl. Sachen für Park- und Gartenanlagen	3.000		
1369	Gewässer			
600.000	Hochwasserschutz, Erweiterung Retentionsraum Rtbg.	600.000	600.000	
1375	Friedhofs- u. Bestattungswesen			
	Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	5.000		
	Grundh. Sanier. u. Erweit. Aussegnungshalle Liebl.	70.000	147.000	77.000
	Urnenwand Lieblos (5. Urnenwand)	40.000	40.000	
	Grundh. Sanier. Trauerhalle Rtbg.	60.000	60.000	
	Planungskosten Neubau Trauerhalle Mgd.	200.000	520.000	20.000
	Grundh. Sanierung Trauerhalle Hgd.	55.000	55.000	
460.000	Umgestaltung alter Friedhof Breitenborn	30.000	235.000	205.000
1478	Umweltschutzmaßnahmen			
	Bevölkerungsschutz Neubau Sirene	70.000	105.000	35.000
120.000	Photovoltaikanlage Krippenhaus Mgd.	50.000	50.000	
1576	Gemeinschaftseinrichtungen			
	Anschaffung von beweglichen Sachen incl. Bestecktausch, Ansch. Defibrillatoren	15.000		
	Außenanlage DGH Brtb.	35.000	195.000	160.000
65.000	Parkplatz DGH Brtb.	15.000	95.000	80.000
1588	Allgemeines Grundvermögen			
	Erwerb von Grundstücken	200.000		
330.000	Grundh. Sanier./Gebäudesanier. Brauwiesenstraße Brbt.	130.000	130.000	
8150	Wasserversorgung			
	<u>Rohrnetzerweiterungen</u>			
	Unter dem Kirchberg	30.000	150.000	120.000
	Am Salzrain (zum Krippenhaus)	60.000	140.000	20.000
	Ringschluss Am Eichwäldchen - Schöne Aussicht Brtb.	30.000	30.000	
	Goldgipfel Gettenb. (zum Waldkindergarten)	20.000	20.000	
	<u>Rohrnetzerneuerungen</u>			
	Ansch. Bewegl. Sachen Wasserversorgung u.a. Wasserzähler und Zählerwechsel f. Funkablesung	30.000		
	Anschaffung Schiebekreuze	20.000	90.000	70.000
210.000	Mess- und Regeltechnik	20.000		

Gesamtinvestitionen 2020

5.188.000

3. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2020 werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		- in 1.000 € -		
	2020	2021	2022	2023
2020				
2021				
2022				
2023				
Summe:	0	0	0	0

Nachrichtlich

In der Ergebnis- und
Finanzplanung vorgesehene
Kreditaufnahmen

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht im Haushaltsjahr 2020 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen.



AKTIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. ANLAGEVERMÖGEN			1. EIGENKAPITAL		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Netto-Position	56.136.396,12	56.136.396,12
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	56.178,00	74.925,24	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.1.2 geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	1.206.184,96	1.217.313,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.639.127,55	29.050.982,05
	1.262.362,96	1.292.238,24	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.487.444,89	3.355.547,18
1.2 Sachanlagen			1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.362.642,46	17.281.640,56	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.178.413,49	19.002.584,80		40.126.572,44	32.406.529,23
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	29.435.476,76	29.031.070,95	1.3 Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)		
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	141.354,26	155.414,93	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.001.231,75	2.477.069,34	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.422.268,44	5.463.079,32	1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis	7.588.145,50	-409.710,41
	75.541.387,16	73.410.859,90	Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-7.588.145,50	409.710,41
1.3 Finanzanlagen			1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis	131.897,71	322.258,03
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-131.897,71	-322.258,03
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	4.104.139,17	4.104.139,17		96.262.968,56	88.542.925,35
1.3.4 Ausleihungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00			
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	111.757,89	97.830,89	2. SONDERPOSTEN		
1.3.6 Sonstige Ausleihungen	2.111.138,80	2.459.529,82	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
	6.327.035,86	6.661.499,88	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.012.054,49	8.454.908,09
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	64.374,49	68.440,16
	83.130.785,98	81.364.598,02	2.1.3 Investitionsbeiträge	6.062.826,25	6.176.273,50
				14.139.255,23	14.699.621,75
2. UMLAUFVERMÖGEN			2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	121.929,26	143.132,62
2.1 Vorräte	115.634,88	92.799,62	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				14.261.184,49	14.842.754,37
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	820.630,89	734.796,92	3. RÜCKSTELLUNGEN		
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	752.955,22	753.035,15	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.162.203,00	5.094.332,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.941,11	213.625,35	3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz	10.516.100,00	12.936.300,00
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc.	0,00	0,00	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	126.635,21	99.071,98	3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
	1.959.162,43	1.800.529,40	3.5 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
				15.678.303,00	18.030.632,00
2.4 Flüssige Mittel	43.913.371,05	46.172.498,60	4. VERBINDLICHKEITEN		
	45.988.168,36	48.065.827,62	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	22.774,70	22.463,03	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	0,00	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	866.517,32	929.744,91
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 63.227,59 EUR		
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
			4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
				866.517,32	929.744,91
			4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	258.766,49	119.262,08
			4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	880.737,97	519.761,67
			4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	1.054.127,45
			4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	0,00
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	345.033,63	338.817,40
				2.351.055,41	2.961.713,51
			5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	588.217,58	5.074.863,44
		</			

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2017 EUR	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2018 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2018 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	828.642,84	896.010,00	732.265,16	-163.744,84
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.799.706,34	5.019.195,00	4.747.058,64	-272.136,36
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	121.060,24	70.850,00	200.444,30	129.594,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.435.767,96	28.386.000,00	33.453.729,01	5.067.729,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	587.510,00	610.000,00	592.008,00	-17.992,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.825.080,49	1.186.550,00	1.447.322,29	260.772,29
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	783.686,69	921.580,00	762.672,22	-158.907,78
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	788.421,30	749.460,00	782.749,10	33.289,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	41.169.875,86	37.839.645,00	42.718.248,72	4.878.603,72
11	62, 63,	Personalaufwendungen	7.589.424,82	8.450.079,00	8.008.010,11	-442.068,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.021.442,11	859.709,00	836.025,37	-23.683,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	5.176.604,73 0,00	6.545.199,00 0,00	5.188.248,05 0,00	-1.356.950,95 0,00
14	66	Abschreibungen	2.502.742,83	2.727.360,00	2.485.589,44	-241.770,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.990.878,09	2.151.550,00	2.108.135,92	-43.414,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.552.396,50	18.927.400,00	16.809.955,55	-2.117.444,45
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.204,10	17.110,00	14.310,35	-2.799,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.848.693,18	39.678.407,00	35.450.274,79	-4.228.132,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././Nr. 19)	-678.817,32	-1.838.762,00	7.267.973,93	-9.106.735,93
21	56,57	Finanzerträge	305.795,85	255.010,00	360.869,62	105.859,62
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.688,94	53.100,00	40.698,05	-12.401,95
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	269.106,91	201.910,00	320.171,57	118.261,57
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)	41.475.671,71	38.094.655,00	43.079.118,34	4.984.463,34
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr.22)	41.885.382,12	39.731.507,00	35.490.972,84	-4.240.534,16
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-409.710,41	-1.636.852,00	7.588.145,50	9.224.997,50
27	59	Außerordentliche Erträge	569.642,44	0,00	192.532,94	192.532,94
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	247.384,41	0,00	60.635,23	60.635,23
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ././ Nr. 28)	322.258,03	0,00	131.897,71	131.897,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-87.452,38	-1.636.852,00	7.720.043,21	9.356.895,21
31		<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zu/ Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-409.710,41	0,00	7.588.145,50	-7.588.145,50
32		<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zu den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen/ordentlichen Ergebnisses	322.258,03	0,00	131.897,71	-131.897,71
33		<u>nachrichtlich:</u> Bilanzgewinn	0,00	-1.636.852,00	0,00	-1.636.852,00

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2018, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2017 in EUR	fortgeschrieben. Ansatz des Haushaltsjahres 2018 in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 in EUR	Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2018 in EUR
1	Privatrechtliche Leistungsvergelte	817.657,94	896.010,00	708.958,92	187.051,08
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsvergelte	4.787.890,03	5.019.195,00	4.677.980,37	341.214,63
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	129.245,88	87.600,00	154.193,14	-66.593,14
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.892.170,57	28.386.000,00	29.082.313,82	-696.313,82
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	587.510,00	610.000,00	592.008,00	17.992,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.846.349,49	1.186.550,00	1.368.887,22	-182.337,22
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	279.060,39	255.010,00	325.330,62	-70.320,62
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	876.168,00	732.710,00	895.015,73	-162.305,73
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	45.216.052,30	37.173.075,00	37.804.687,82	-631.612,82
10	Personalauszahlungen	7.603.928,89	8.449.379,00	8.003.458,70	445.920,30
11	Versorgungsauszahlungen	762.500,11	825.409,00	768.529,59	56.879,41
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.260.061,75	6.545.199,00	5.092.630,89	1.452.568,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.015.704,93	2.151.550,00	1.971.365,34	180.184,66
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.895.576,93	19.165.000,00	20.302.560,91	-1.137.560,91
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	36.947,13	53.100,00	40.698,05	12.401,95
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	64.219,99	17.110,00	45.047,96	-27.937,96
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	30.638.939,73	37.206.747,00	36.224.291,44	982.455,56
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.577.112,57	-33.672,00	1.580.396,38	-1.614.068,38
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	301.168,18	120.000,00	192.345,17	-72.345,17
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	459.063,16	700.000,00	22.730,59	677.269,41
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	362.971,86	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.123.203,20	1.160.000,00	563.466,78	596.533,22
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	656.648,59	1.250.000,00	942.515,21	-307.484,79
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.146.370,54	11.656.359,54	3.158.230,77	8.498.128,77
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 96.263,47 EUR)	488.052,87	1.562.363,46	319.660,68	1.242.702,78
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.208,87	11.828,00	13.927,00	-2.099,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	3.300.280,87	14.480.551,00	4.434.333,66	-10.946.217,34
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ././ Nr. 28)	-2.177.077,67	-13.320.551,00	-3.870.866,88	-9.449.684,12
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	12.400.034,90	-13.354.223,00	-2.290.470,50	-11.063.752,50
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.602,59	63.250,00	63.227,59	22,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ././ Nr. 32)	-72.602,59	-63.250,00	-63.227,59	-22,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	12.327.432,31	-13.417.473,00	-2.353.698,09	-11.063.774,91
35	Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassensmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	186.718,08	0,00	310.886,48	-310.886,48
36	Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassensmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	193.621,63	0,00	216.315,94	-216.315,94
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ././ Nr. 36)	-6.903,55	0,00	94.570,54	-94.570,54
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	33.851.969,84	22.795.195,10	46.172.498,60	-25.377.303,50
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	12.320.528,76	-13.417.473,00	-2.259.127,55	-11.158.345,45
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	46.172.498,60	9.377.722,10	43.913.371,05	-34.535.648,95

Kommune	Grundsteuer A					Grundsteuer B					Gewerbsteuer				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Bad Orb	400	400	400	400	400	450	450	450	450	450	375	375	375	375	375
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	350	357	357	357	357
Biebergemünd	200	200	220	220	220	200	200	220	220	220	300	300	330	330	330
Birstein	320	332	332	420	420	320	365	365	445	445	350	360	360	365	365
Brachtal	500	500	500	540	540	500	500	500	540	540	380	380	380	385	385
Bruchköbel	338	388	388	388	388	431	431	431	431	490	390	390	390	390	390
Erlensee	320	440	440	510	510	400	440	440	510	510	370	385	385	400	400
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357
Freigericht	396	396	495	495	495	396	396	495	495	495	375	375	375	375	375
Gelnhausen	500	450	450	450	450	500	450	450	450	450	390	380	380	380	380
Großkrotzenburg	470	470	620	620	720	470	470	620	620	790	380	380	380	380	430
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300
Hammersbach	340	340	500	500	500	365	365	500	500	500	370	370	385	385	400
Hanau	200	200	330	330	330	460	460	595	595	595	430	430	430	430	430
Hasselroth	330	350	370	370	370	360	380	400	400	400	380	400	400	420	420
Jossgrund	250	365	365	365	365	250	365	365	365	365	320	357	357	357	357
Langenselbold	400	400	550	685	635	400	400	550	685	635	380	380	395	430	430
Linsengericht	360	365	495	495	495	360	365	495	495	495	360	360	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	545	545	545	495	495	410	410	410	410	410
Neuberg	395	450	550	550	550	395	450	550	550	550	360	375	400	400	400
Nidderau	370	370	370	370	690	400	430	430	430	690	365	365	365	365	390
Niederdorfelden	370	370	370	370	370	395	395	395	495	550	380	380	380	380	380
Rodenbach	400	455	455	455	455	400	455	455	455	455	360	380	380	390	390
Ronneburg	365	395	490	490	490	365	395	490	490	490	385	385	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370
Schöneck	320	500	500	500	500	390	590	590	590	590	360	360	360	360	360
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	330	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	400	400	400	455	455	380	380	430	455	455	380	380	380	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	360	360	380	380	380
Durchschnitt:	357,1	377,6	413,9	427,3		387,5	406,3	443,7	457,4		366,1	371,1	376,1	380,4	

Teil A: Beamte

Teil- haus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der am 30.06.2019 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
			B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z	A 9				
	Gemeinde- organe	01000199	1,00								1,00	1,00	1,00	
	Haupt- verwaltung	01000299									0,00	0,00	0,00	
	Finanz- verwaltung	01000399				1,00	1,00				2,00	3,00	2,60	
	Öffentliche Ordnung	02110101			1,00			1,00			2,00	2,00	1,00	
	Feuerwehr	02130199							1,00		1,00	1,00	1,00	
	Bauver- waltung	10600101		1,00				1,00		1,00 *	3,00	3,00	3,00	
Stellenplan 2020			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	9,00			
Stellenplan 2019			1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	3,00	1,00	1,00		10,00		
Zahl der am 30.06.2019 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	1,00	0,70	1,00	0,00	1,90	1,00	1,00			8,60	

A 9: kw-Vermerk zum 31.08.2021 Ruhestand - Neubesetzung siehe Arbeitnehmer

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle																	
Entgeltgruppe			13	12	11	10	9a/ 9b/9c	8	7	6	5	4	3	2/2Ü	Arbeit- nehmer zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2019	Zahl der am 30.06.2019 tatsächlich besetzten Stellen	TVA6D 2020 u. Duales Studium	TVPöD/ Teilz. Aus- bild.
	Haupt- verwaltung	01000299		1,00	1,00		3,25		1,00	1,00					7,25	7,25	6,75	3,00	
	Finanzver- waltung	01000399		1,00			2,00	1,50							4,50	4,50	4,50		
	Öffentliche Ordnung	02110101					1,40	3,35		2,00					6,75	6,75	6,35		
	Standes- amt	02110201				1,00									1,00	1,00	1,00		
	Kinder- tagesstätten	06460199												10,00	10,00	10,00	6,50		7,00
	Bauver- waltung	10600101	2,00		4,00		1,00	3,00	1,00	1,00					12,00	8,00	7,00		
	Bauhof	01007777				1,00			1,00	13,00		1,00	1,00	9,00	26,00	25,50	25,50		
	Wasserver- sorgung	11810199							1,00	2,00					3,00	3,00	3,00		
Stellenplan 2020			2,00	2,00	5,00	2,00	7,65	7,85	4,00	19,00	0,00	1,00	1,00	19,00	70,50			2,00	7,00
Stellenplan 2019			1,00	2,00	4,00	1,00	6,00	8,25	4,00	19,25	1,00	1,00	0,00	18,50		66,00		3,00	7,00
Zahl der am 30.06.19 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	2,00	3,00	1,00	5,50	8,25	4,00	19,25	1,00	1,00	0,00	16,00			60,60	2,00	6,00

Veränderungen Bauverwaltung:

EGr 13: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. August 2023 ATZ - Neubesetzung in 2020

EGr 11: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ - Neubesetzung in 2020

EGr 9: 1 Stelle kw-Vermerk siehe Beamte Ruhestand - Neubesetzung in 2020

EGr 8: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ - Neubesetzung in 2020

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kosten- stelle									Arbeitnehmer zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der am 30.06.2019 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
Entgeltgruppe			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3					
Tageseinrich- tungen für Kinder	Kindertages- stätten	06460199	6,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10		99,00			
Stellenplan 2020			6,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10	0,00	99,00			
Stellenplan 2019			4,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10	0,00		97,00		
Zahl der am 30.06.2019 tatsächlich besetzten Stellen			2,90	6,51	4,90	0,00	58,12	1,64	4,06	0,00			78,13	

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 28. Februar 2022 ATZ - Neubesetzung in 2020

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. Juni 2021 Ruhestand - Neubesetzung in 2020

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus- halt	Bezeich- nung Kosten- stelle	Kosten- stelle	Zahl der Stellen 2020			Zahl der Stellen 2019			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019			Vermerke Erläute- rungen
			Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer Teil B + C zusammen	zu- sammen	
	Gemeinde- organe	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Haupt- verwaltung	01000299	0,00	7,25	7,25	0,00	7,25	7,25	0,00	6,75	6,75	
	Finanzver- waltung	01000399	2,00	4,50	6,50	3,00	4,50	7,50	2,60	4,50	7,10	
	Öffentliche Ordnung	02110101	2,00	6,75	8,75	2,00	6,75	8,75	1,00	6,35	7,35	
	Standes- amt	02110201		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
	Feuerwehr	02130199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Kinder- tages- stätten	06460199		109,00	109,00		107,00	107,00		84,63	84,63	
	Bauver- waltung	10600101	3,00	12,00	15,00	3,00	8,00	11,00	3,00	7,00	10,00	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		25,50	25,50		25,50	25,50	
	Wasserver- sorgung	11810199		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
Insgesamt			9,00	169,50	178,50	10,00	163,00	173,00	8,60	138,73	147,33	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
c) Praktikanten				7,00	7,00		6,00	6,00		6,00	6,00	
Insgesamt			0,00	9,00	9,00	0,00	8,00	8,00	0,00	8,00	8,00	

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - Beamte

1. Im Abschnitt 01000399 (Finanzverwaltung) ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A9 nach A10 angehoben worden. Erforderlich ist dies, weil eine Mitarbeiterin fachlich höherwertige Aufgaben erfüllt.
2. Ab September 2021 wird ein Mitarbeiter der Bauverwaltung in Ruhestand gehen. Im Abschnitt 10600101 ist die entsprechende Stelle mit einem KW-Vermerk versehen. Die Neu-besetzung soll im Laufe des Jahres 2020 erfolgen. Dafür wird im Arbeitnehmerbereich eine entsprechende Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD eingerichtet.

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Abschnitt 01000299 (Hauptverwaltung) wird eine Stelle von Entgeltgruppe 8 TVöD nach Entgeltgruppe 9 TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil einer Mitarbeiterin fachlich höherwertige Aufgaben übertragen werden sollen. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD nach sich.
2. Im Abschnitt 01000399 (Finanzverwaltung) wird eine Stelle von Entgeltgruppe 8 TVöD nach Entgeltgruppe 9 TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil einer Mitarbeiterin fachlich höherwertige Aufgaben übertragen wurden. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD nach sich.
3. Im Abschnitt 02110101 (Öffentliche Ordnung) wird eine Stelle von Entgeltgruppe 6 TVöD nach Entgeltgruppe 8 TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil einer Mitarbeiterin fachlich höherwertige Aufgaben übertragen werden sollen. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD nach sich.
4. Im Abschnitt 02110201 (Standesamt) wird eine Stelle von Entgeltgruppe 9 TVöD nach Entgeltgruppe 10 TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil einer Mitarbeiterin fachlich höherwertige Aufgaben übertragen werden sollen. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD nach sich.
5. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) sind zwei Stellen der Entgeltgruppe 15 TVöD mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaberinnen in die Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. in den Ruhestand gehen. Entsprechend werden für die Wiederbesetzung bereits in 2020 zwei Stellen der Entgeltgruppe 15 TVöD neu eingerichtet.
6. Im Abschnitt 10600101 (Bauverwaltung) sind die Stellen der Entgeltgruppe 13 TVöD, 11 TVöD und 8 TVöD jeweils mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaber Ende des Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gehen. Entsprechend werden für die Wiederbesetzung bereits in 2020 jeweils eine Stelle der Entgeltgruppe 13 TVöD, 11 TVöD und 8 TVöD neu eingerichtet.
7. Im Abschnitt 01007777 (Bauhof) wird eine Stelle der Entgeltgruppe 5 TVöD nach Entgeltgruppe 3 TVöD abgesenkt. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 5 TVöD nach sich.

Im Abschnitt 01007777 (Bauhof) wird eine halbe Stelle bei der Entgeltgruppe 2 TVöD zusätzlich eingerichtet. Dies wird aufgrund der umfangreichen Arbeiten im Bereich der Landschaftspflege erforderlich.

7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (01.09.2019)	
	2020	2019	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	40,50	37,50	34,40	3,10
Kindergarten	109,00	107,00	84,63	22,37
Bauhof	26,00	25,50	25,50	0,00
Wasservers.	3,00	3,00	3,00	0,00
	178,50	173,00	147,53	25,47

7.3 Stellenbesetzung

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 30% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Angestelltenbereich ist bei Abschnitt 02110101 die Stelle des Leiters/der Leiterin nicht besetzt. Zudem ist im Abschnitt 01000299 sind 50% einer Stelle im Bereich der Hauptverwaltung und 40% einer Stelle bei Abschnitt 02110101 ebenfalls nicht besetzt.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle für einen Bauingenieur nicht besetzt.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 01. September 2019 22,37 Stellen unbesetzt. Bei Bedarf (Eröffnung Krippenhaus Mittel-Gründau, Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

Nachrichtlich: Im Rahmen der Arbeitslosengeld II-Regelung (bis 20 Wochenstunden, zusätzlich Zahlung vom 1,80€/Stunde durch die Sozialverwaltung) stehen im Bauhof und in den Kindergärten entsprechende Stellen zur Verfügung. Die Besetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Sozialverwaltung (AQA) des Main-Kinzig-Kreises.

Stellenplananalyse 2020

Beamtenbereich

		Besoldungsgruppen				
1.	Wahlbeamte	B 2				
1.1	vorhanden	1				
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1				
2.	Höherer Dienst	A 14				
2.1	vorhanden	0				
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung				
3.	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
3.1	vorhanden	1	1	1	1	2
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4			

Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

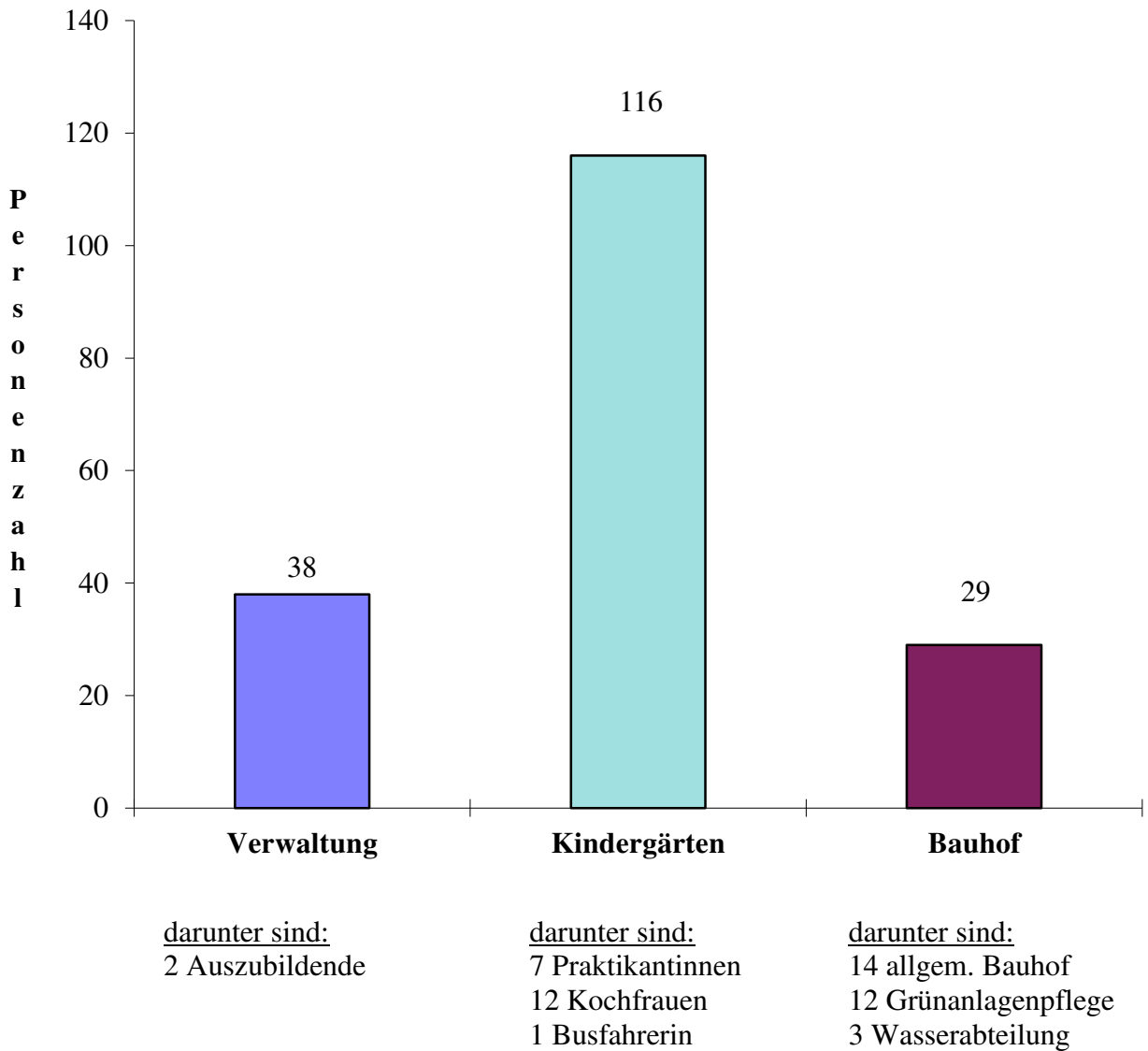
Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzenverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

Stand: 2020

7.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen



Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

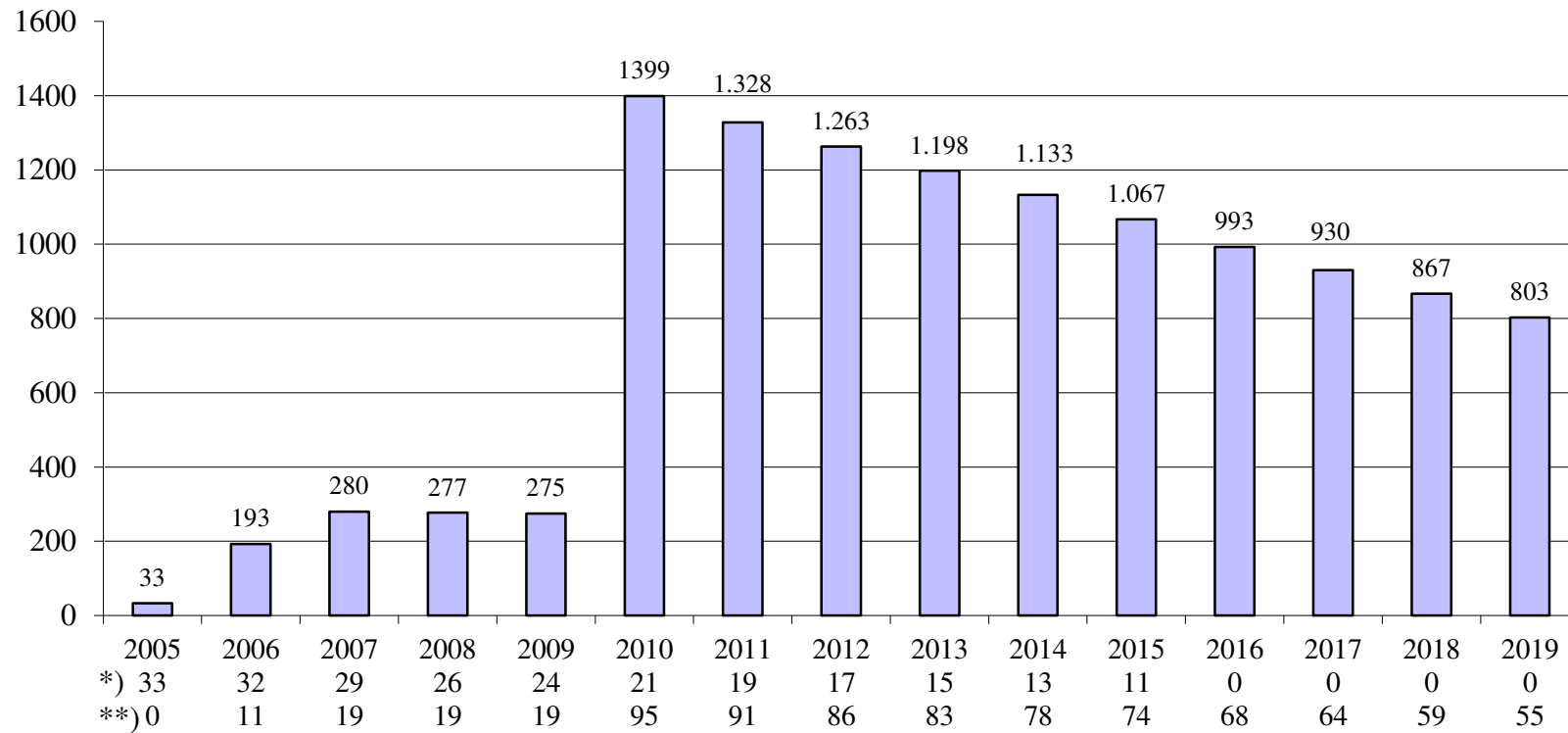
8.1 Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Anlagenspiegel nach Muster 21 GemHVO

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2017 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2018 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2017 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	176.113,34	0,00	0,00	0,00	0,00	176.113,34	101.188,10	18.747,24	0,00	0,00	119.935,34	56.178,00	74.925,24
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.652.033,17	96.080,69	0,00	0,00	0,00	2.748.113,86	1.434.720,17	107.208,73	0,00	0,00	1.541.928,90	1.206.184,96	1.217.313,00
	2.828.146,51	96.080,69	0,00	0,00	0,00	2.924.227,20	1.535.908,27	125.955,97	0,00	0,00	1.661.864,24	1.262.362,96	1.292.238,24
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.300.430,63	360,00	26.122,00	106.763,90	0,00	17.381.432,53	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	17.362.642,46	17.281.640,56
2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	29.676.823,19	4.055,33	20.821,64	759.529,77	0,00	30.419.586,65	10.674.238,39	582.984,78	16.050,01	0,00	11.241.173,16	19.178.413,49	19.002.584,80
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	68.419.520,28	235.263,00	252,86	1.577.062,28	0,00	70.231.592,70	39.388.449,33	1.407.917,47	250,86	0,00	40.796.115,94	29.435.476,76	29.031.070,95
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	548.049,25	8.445,76	0,00	0,00	0,00	556.495,01	392.634,32	22.506,43	0,00	0,00	415.140,75	141.354,26	155.414,93
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.614.899,06	279.869,70	1,00	584.180,76	0,00	6.478.949,52	3.137.829,72	339.887,05	0,00	0,00	3.477.716,77	3.001.231,75	2.477.069,34
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.463.079,32	3.986.725,83	0,00	-3.027.536,71	0,00	6.422.268,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.422.268,44	5.463.079,32
	127.022.801,73	4.514.719,62	47.197,50	0,00	0,00	131.490.323,85	53.611.941,83	2.353.295,73	16.300,87	0,00	55.948.936,69	75.541.387,16	73.410.859,90
III. Finanzanlagevermögen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Untern. m. Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	97.830,89	13.927,00	0,00	0,00	0,00	111.757,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.757,89	97.830,89
6. Sonstige Ausleihungen	2.459.529,82	0,00	348.391,02	0,00	0,00	2.111.138,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.111.138,80	2.459.529,82
	6.661.499,88	13.927,00	348.391,02	0,00	0,00	6.327.035,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.327.035,86	6.661.499,88
Anlagevermögen Gesamt	136.512.448,12	4.624.727,31	395.588,52	0,00	0,00	140.741.586,91	55.147.850,10	2.479.251,70	16.300,87	0,00	57.610.800,93	83.130.785,98	81.364.598,02

8.2 Schulden insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



*) darin enthaltene Arbeitgeberdarlehen

**) Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.000	10.000	6.976	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 270,27 EUR)	10.000	10.000	6.976	Pauschale
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.500	3.500	3.227	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.500	3.500	3.227	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.500	3.500	2.880	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.500	3.500	2.880	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	869	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.000	3.000	869	
	Jahresbeträge			
	2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³				
3.1 Fraktion _____				
Gesamtsumme:	10.000	10.000	6.976	

..¹ Haushaltsjahr

..² Vorjahr

..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

10.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2020	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2020
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	63	60	57
2.2. Land	804	743	708
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbände und dgl.		-	-
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beiteiligungen, Sondervermögen			
Summe	867	803	765
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige (Darl. Teilnehmern gem. Flurbereinigungsverfahren)	0	0	0
Summe	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 Aus Krediten			
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
6.1 Abwasserverband Gelnhausen	1.504	1.250	1.200
6.2 Zweckverband Hallenbad	-	-	-
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

11.

Übersicht**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2020	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2020
1. Rücklagen u. Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.639	37.397	28.409
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.487	4.037	4.637
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
Summe der Rücklagen	40.126	41.434	33.046
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.261	4.369	4.470
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	901	916	932
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	10.516	5.131	3.427
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	15.678	10.416	8.829

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	435012
Gemeinde:	Gründau	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Kinzig-Kreis	Haushaltsjahr	2020
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2018	14.649		
31.12. 2017	14.791		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2020	2018
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	34.354.545,00		43.074.770,34
Aufwendungen	43.342.970,00		35.490.972,84
Saldo	-8.988.425,00		7.583.797,50
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	600.000,00		193.257,22
Aufwendungen			60.635,23
Saldo	600.000,00		132.621,99
Überschuss (+)/			
Fehlbedarf (-)	-8.388.425,00		7.716.419,49
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	+ 33.467.945,00		37.804.687,82
Auszahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	- 41.999.890,00		36.224.291,44
Saldo	-8.531.945,00		1.580.396,38
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 4.235.000,00		+ 563.466,78
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.201.540,00		- 4.434.333,66
Saldo	-966.540,00		-3.870.866,88
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 63.250,00		+ 63.227,59
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 63.250,00		- 63.227,59
Saldo	-63.250,00		-63.227,59
Finanzmittelüberschuss (+)/			
-fehlbedarf (-)	-9.561.735,00		-2.353.698,09
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres	26.372.658,05		43.913.371,05
		Haushaltsjahr	
		2020	
		-€ -	
Nachrichtlich			
Rechnerische Entschuldung			
Kernhaushalt	-63.250,00		
Insgesamt	-63.250,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2013	-1.889.405,00	-903.223,00	986.182,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	-1.384.420,00	-1.535.177,16	-150.757,16	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	-2.851.635,00	-1.911.170,96	940.464,04	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	-2.921.051,00	-929.033,72	1.992.017,28	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-744.315,00	-409.710,41	334.604,59	Entlastungsbeschluss erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2018

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
---	--

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2018

Feststellung Entwurf im Gemeindevorstand am 24.06.2019	
--	--

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible][illegible]

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2018

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**Erläuterungen****Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2020	-8.988.425,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 4 Nr. 2 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	37.392.661,55	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	724.384,94	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve	35.934.393,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2018	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	96.262.968,56	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2019		Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-8.595.195,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	-8.531.945,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2020	63.250,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020	2.072,59	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020	1.872,59	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2020	-613,59	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	37.392.661,55	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	96.262.968,56	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	-586,74	0,00
Summe und Status		60,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Die Haushaltsansätze der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden von der Gemeindevertretung mit Beschluss vom 25.05.2020 der Corona-Krise angepasst.

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2020	34,97	v.H.	15,50	v.H.		v.H.		v.H.
2019	35,97	v.H.	15,00	v.H.		v.H.		v.H.
2018	35,97	v.H.	15,00	v.H.		v.H.		v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätumlage	
2020	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	35,00	v.H.	2.733.000,00	Euro
2019	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	64,00	v.H.	2.790.000,00	Euro
2018	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	68,30	v.H.	1.416.567,00	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2020	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen

ja

Beitragssystem

einmalige Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuern
Zweitwohnungssteuer
Kurbbeitrag
Tourismusbeitrag

ja

nein

nein

nein

Jagdsteuer
Fischereisteuer
Pferdesteuer
Getränkesteuer

nein

nein

nein

nein

Hundesteuer

Gaststättenerlaubnissteuer

ja

nein

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

Ergebnishaushalt			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	732.265,16	846.470,00	735.470,00	739.940,00	744.935,00	749.932,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.747.058,64	4.617.900,00	4.733.935,00	4.800.203,00	4.900.063,00	4.999.959,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200.444,30	210.750,00	208.750,00	189.962,00	189.962,00	189.962,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.449.466,01	29.791.000,00	24.183.000,00	32.561.000,00	33.594.000,00	34.778.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	625.000,00	647.000,00	666.000,00	683.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.468.392,19	1.675.550,00	2.052.050,00	2.057.323,00	2.057.323,00	2.057.323,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	762.672,22	788.780,00	886.600,00	880.015,00	869.995,00	860.002,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	761.679,20	761.500,00	732.730,00	740.052,00	740.052,00	740.052,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.713.985,72	39.316.950,00	34.157.535,00	42.615.495,00	43.762.330,00	45.058.230,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.008.010,11	9.135.153,00	9.729.550,00	10.299.567,00	10.499.757,00	10.499.757,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	836.025,37	991.945,00	1.015.850,00	1.049.950,00	1.049.950,00	1.049.950,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188.248,05	6.239.680,00	6.680.310,00	6.521.834,00	6.421.669,00	6.122.872,00
14	66	Abschreibungen	2.485.589,44	2.716.040,00	2.930.400,00	2.999.808,00	2.999.808,00	2.999.808,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.108.135,92	2.212.900,00	2.980.700,00	2.900.123,00	2.900.123,00	2.900.123,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.945.300,00	21.000.195,00	21.099.272,00	21.200.458,00
17	72	Transferaufwendungen						
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.310,35	17.960,00	17.360,00	17.360,00	17.360,00	17.360,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	35.450.274,79	38.745.678,00	43.299.470,00	44.788.837,00	44.987.939,00	44.790.328,00
20		Verwaltungsergebnis	7.263.710,93	571.272,00	-9.141.935,00	-2.173.342,00	-1.225.609,00	267.902,00
21	56,57	Finanzerträge	360.784,62	242.610,00	197.010,00	160.011,00	150.001,00	130.004,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	40.698,05	56.000,00	43.500,00	90.001,00	90.001,00	90.001,00
23		Finanzergebnis	320.086,57	186.610,00	153.510,00	70.010,00	60.000,00	40.003,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	43.074.770,34	39.559.560,00	34.354.545,00	42.775.506,00	43.912.331,00	45.188.234,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	35.490.972,84	38.801.678,00	43.342.970,00	44.878.838,00	45.077.940,00	44.880.329,00
26		Ordentliches Ergebnis	7.583.797,50	757.882,00	-8.988.425,00	-2.103.332,00	-1.165.609,00	307.905,00
27	59	Außerordentliche Erträge	193.257,22	550.000,00	600.000,00	400.000,00	600.000,00	300.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	60.635,23					
29		Außerordentliches Ergebnis	132.621,99	550.000,00	600.000,00	400.000,00	600.000,00	300.000,00
30		Jahresergebnis	7.716.419,49	1.307.882,00	-8.388.425,00	-1.703.332,00	-565.609,00	607.905,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich		
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2019	1.959.238,58
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2018	0,00

<u>Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen</u>			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.449.466,01	29.791.000,00	24.183.000,00	32.561.000,00	33.594.000,00	34.778.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	8.702.465,87	8.960.000,00	8.230.000,00	9.690.000,00	10.220.000,00	10.780.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	684.325,07	754.000,00	815.000,00	823.000,00	716.000,00	730.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	37.891,93	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	938.683,90	950.000,00	960.000,00	970.000,00	980.000,00	990.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	22.951.458,49	19.000.000,00	14.000.000,00	20.900.000,00	21.500.000,00	22.100.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	134.640,75	87.000,00	138.000,00	138.000,00	138.000,00	138.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.468.392,19	1.675.550,00	2.052.050,00	2.057.323,00	2.057.323,00	2.057.323,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Erträge	1.468.392,19	1.675.550,00	2.052.050,00	2.057.323,00	2.057.323,00	2.057.323,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.945.300,00	21.000.195,00	21.099.272,00	21.200.458,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)						
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	7.889.868,00	7.472.000,00	10.042.400,00	10.004.239,00	10.051.439,00	10.099.642,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	3.290.247,00	3.116.000,00	4.519.900,00	4.502.725,00	4.523.968,00	4.545.664,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)						
	735490	Solidaritätsumlage	1.416.567,00	2.790.000,00	2.733.000,00	2.722.614,00	2.735.459,00	2.748.578,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7354400	Heimatumlage			1.015.000,00	1.444.490,00	1.451.305,00	1.458.265,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	4.213.273,55	4.054.000,00	1.635.000,00	2.326.127,00	2.337.101,00	2.348.309,00
		sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.698,05	56.000,00	43.500,00	90.001,00	90.001,00	90.001,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)						
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	26.763,00	30.000,00	21.000,00	43.449,00	43.449,00	43.449,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nr. Konten		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)				- € -			
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.804.687,82	38.770.780,00	33.467.945,00	41.895.491,00	43.042.336,00	44.328.232,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.224.291,44	41.348.638,00	41.999.890,00	43.460.553,00	43.667.662,00	43.478.229,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.580.396,38	-2.577.858,00	-8.531.945,00	-1.565.062,00	-625.326,00	850.003,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	192.345,17	2.797.000,00	1.295.000,00			
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.730,59	1.050.000,00	2.600.000,00	500.000,00	700.000,00	400.000,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	563.466,78	4.187.000,00	4.235.000,00	840.000,00	1.040.000,00	740.000,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	942.515,21	1.000.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.158.230,77	7.019.000,00	3.070.000,00	3.845.000,00	675.000,00	
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	319.660,68	1.494.000,00	1.918.000,00	1.299.000,00	204.000,00	204.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.927,00	11.870,00	13.540,00	13.540,00	13.540,00	13.540,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.434.333,66	9.524.870,00	5.201.540,00	5.257.540,00	992.540,00	317.540,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.870.866,88	-5.337.870,00	-966.540,00	-4.417.540,00	47.460,00	422.460,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-2.290.470,50	-7.915.728,00	-9.498.485,00	-5.982.602,00	-577.866,00	1.272.463,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	63.227,59	63.250,00	63.250,00	63.250,00	63.250,00	63.250,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	63.227,59	63.250,00	63.250,00	63.250,00	63.250,00	63.250,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-63.227,59	-63.250,00	-63.250,00	-63.250,00	-63.250,00	-63.250,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-2.353.698,09	-7.978.978,00	-9.561.735,00	-6.045.852,00	-641.116,00	1.209.213,00
19 829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	310.886,48					
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten						
20 849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	216.315,94					
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	94.570,54					
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	46.172.498,60	43.913.371,05	35.934.393,05	26.372.658,05	20.326.806,05	19.685.690,05
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-2.259.127,55	-7.978.978,00	-9.561.735,00	-6.045.852,00	-641.116,00	1.209.213,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	43.913.371,05	35.934.393,05	26.372.658,05	20.326.806,05	19.685.690,05	20.894.903,05

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2020**Erläuterungen**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	841.863,22	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	841.863,22		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres		€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	841.863,22	€	

im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -		€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€

im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	63.250,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -		€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatis Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2020

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	778.613,22	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO		€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	778.613,22	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung		€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres		
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020	26.372.658,05	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2020							
		Status:	Haushaltsansatz						
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	31.600,00 €	2,16 €	1.668.600,00 €	113,91 €	3.582.210,00 €	244,54 €	3.582.210,00 €	244,54 €
2	Sicherheit und Ordnung	231.050,00 €	15,77 €	352.050,00 €	24,03 €	1.533.510,00 €	104,68 €	1.533.510,00 €	104,68 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	11.400,00 €	0,78 €	11.400,00 €	0,78 €	48.150,00 €	3,29 €	48.150,00 €	3,29 €
5	Soziale Leistungen	514.000,00 €	35,09 €	514.000,00 €	35,09 €	637.850,00 €	43,54 €	773.350,00 €	52,79 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.279.985,00 €	155,64 €	2.279.985,00 €	155,64 €	8.161.110,00 €	557,11 €	8.456.610,00 €	577,28 €
7	Gesundheitsdienste								
8	Sportförderung	69.250,00 €	4,73 €	69.250,00 €	4,73 €	878.440,00 €	59,97 €	894.440,00 €	61,06 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	7.100,00 €	0,48 €	7.100,00 €	0,48 €	149.900,00 €	10,23 €	149.900,00 €	10,23 €
10	Bauen und Wohnen	4.450,00 €	0,30 €	179.450,00 €	12,25 €	1.022.580,00 €	69,81 €	1.022.580,00 €	69,81 €
11	Ver- und Entsorgung	4.422.400,00 €	301,89 €	4.694.400,00 €	320,46 €	4.193.220,00 €	286,25 €	4.610.220,00 €	314,71 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	394.200,00 €	26,91 €	394.200,00 €	26,91 €	1.035.600,00 €	70,69 €	1.262.600,00 €	86,19 €
13	Natur- und Landschaftspflege	487.130,00 €	33,25 €	524.630,00 €	35,81 €	1.103.415,00 €	75,32 €	1.988.915,00 €	135,77 €
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,61 €	8.900,00 €	0,61 €	91.600,00 €	6,25 €	91.600,00 €	6,25 €
15	Wirtschaft und Tourismus	438.670,00 €	29,95 €	438.670,00 €	29,95 €	868.085,00 €	59,26 €	1.134.085,00 €	77,42 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	25.454.410,00 €	1.737,62 €	25.454.410,00 €	1.737,62 €	20.037.300,00 €	1.367,83 €	20.037.300,00 €	1.367,83 €
Gesamtsumme		34.354.545,00 €	2.345,18 €	36.597.045,00 €	2.498,26 €	43.342.970,00 €	2.958,77 €	45.585.470,00 €	3.111,85 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr							
		2019							
		Status:	Haushaltsansatz						
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	26.070,00 €	1,78 €	1.610.070,00 €	109,91 €	3.358.640,00 €	229,27 €	3.358.640,00 €	229,27 €
2	Sicherheit und Ordnung	246.600,00 €	16,83 €	409.100,00 €	27,93 €	1.420.010,00 €	96,94 €	1.420.010,00 €	96,94 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	16.000,00 €	1,09 €	16.000,00 €	1,09 €	52.120,00 €	3,56 €	52.120,00 €	3,56 €
5	Soziale Leistungen	533.800,00 €	36,44 €	533.800,00 €	36,44 €	724.840,00 €	49,48 €	879.840,00 €	60,06 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.880.250,00 €	128,35 €	1.880.250,00 €	128,35 €	7.216.370,00 €	492,62 €	7.549.370,00 €	515,35 €
7	Gesundheitsdienste							6.000,00 €	0,41 €
8	Sportförderung	67.250,00 €	4,59 €	67.250,00 €	4,59 €	820.450,00 €	56,01 €	837.450,00 €	57,17 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	7.000,00 €	0,48 €	7.000,00 €	0,48 €	200.200,00 €	13,67 €	200.200,00 €	13,67 €
10	Bauen und Wohnen	4.400,00 €	0,30 €	181.400,00 €	12,38 €	811.770,00 €	55,41 €	811.770,00 €	55,41 €
11	Ver- und Entsorgung	4.308.900,00 €	294,14 €	4.545.900,00 €	310,32 €	3.920.270,00 €	267,61 €	4.326.270,00 €	295,33 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	426.320,00 €	29,10 €	426.320,00 €	29,10 €	1.054.250,00 €	71,97 €	1.258.250,00 €	85,89 €
13	Natur- und Landschaftspflege	421.480,00 €	28,77 €	457.480,00 €	31,23 €	838.453,00 €	57,24 €	1.662.953,00 €	113,52 €
14	Umweltschutz	11.160,00 €	0,76 €	11.160,00 €	0,76 €	7.600,00 €	0,52 €	7.600,00 €	0,52 €
15	Wirtschaft und Tourismus	468.320,00 €	31,97 €	468.320,00 €	31,97 €	861.705,00 €	58,82 €	1.112.705,00 €	75,96 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	31.142.010,00 €	2.125,88 €	31.142.010,00 €	2.125,88 €	17.515.000,00 €	1.195,64 €	17.515.000,00 €	1.195,64 €
Gesamtsumme		39.559.560,00 €	2.700,50 €	41.756.060,00 €	2.850,44 €	38.801.678,00 €	2.648,76 €	40.998.178,00 €	2.798,70 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr							
		2018							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	25.969,08 €	1,77 €	1.660.217,08 €	113,33 €	3.184.426,64 €	217,38 €	3.134.426,64 €	213,97 €
2	Sicherheit und Ordnung	226.291,78 €	15,45 €	347.111,78 €	23,70 €	1.124.424,91 €	76,76 €	1.124.424,91 €	76,76 €
3	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	20.750,89 €	1,42 €	20.750,89 €	1,42 €	77.237,92 €	5,27 €	77.237,92 €	5,27 €
5	Soziale Leistungen	610.249,84 €	41,66 €	610.249,84 €	41,66 €	570.892,92 €	38,97 €	696.492,92 €	47,55 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.872.567,53 €	127,83 €	1.872.567,53 €	127,83 €	6.220.014,32 €	424,60 €	6.514.700,32 €	444,72 €
7	Gesundheitsdienste							8.820,00 €	0,60 €
8	Sportförderung	10.859,27 €	0,74 €	10.859,27 €	0,74 €	601.648,69 €	41,07 €	617.060,69 €	42,12 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	5.092,06 €	0,35 €	5.092,06 €	0,35 €	87.992,34 €	6,01 €	87.992,34 €	6,01 €
10	Bauen und Wohnen	5.145,15 €	0,35 €	180.058,15 €	12,29 €	685.353,54 €	46,79 €	685.353,54 €	46,79 €
11	Ver- und Entsorgung	4.234.364,03 €	289,05 €	4.486.164,03 €	306,24 €	3.787.677,06 €	258,56 €	4.204.093,06 €	286,99 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	394.377,95 €	26,92 €	394.377,95 €	26,92 €	1.093.128,55 €	74,62 €	1.300.388,55 €	88,77 €
13	Natur- und Landschaftspflege	295.761,02 €	20,19 €	332.859,02 €	22,72 €	589.553,03 €	40,25 €	1.474.811,03 €	100,68 €
14	Umweltschutz	6.614,46 €	0,45 €	6.614,46 €	0,45 €	7.425,34 €	0,51 €	7.425,34 €	0,51 €
15	Wirtschaft und Tourismus	485.667,05 €	33,15 €	485.667,05 €	33,15 €	581.209,35 €	39,68 €	846.636,35 €	57,79 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.881.060,23 €	2.381,12 €	34.881.060,23 €	2.381,12 €	16.879.988,23 €	1.152,30 €	16.879.988,23 €	1.152,30 €
Gesamtsumme		43.074.770,34 €	2.940,46 €	45.293.649,34 €	3.091,93 €	35.490.972,84 €	2.422,76 €	37.659.851,84 €	2.570,81 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Gründau

Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Gründau

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318), hat die Gemeindevertretung am 25.05.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	34.354.545 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	43.342.970 EUR
mit einem Saldo von	- 8.988.425 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	600.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	600.000 EUR

mit einem Jahresfehlbetrag von	8.388.425 EUR,
--------------------------------	----------------

Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.

Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren - Stand – 31.12.2018	36.639.127 EUR
geplante Zuführung Haushaltsjahr 2019	757.882 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 8.531.945 EUR
---	-----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.235.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.201.540 EUR
mit einem Saldo von	- 966.540 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	63.250 EUR
mit einem Saldo von	- 63.250 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	9.561.735 EUR
---	---------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v.H. |

§ 6

Es gilt das von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 26.05.2020



Der Gemeindevorstand

Helmut
.....
(Helfrich)
Bürgermeister

II. Genehmigung

An genehmigungsbedürftigen Bestandteilen gemäß § 97a HGO sind in der Haushaltssatzung enthalten:

- Eine Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO).
- Das Haushaltssicherungskonzept (§ 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO).

Kredite, Liquiditätskredite und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Entscheidung zur Haushaltsgenehmigung 2020:

Zur Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Gründau treffe ich folgende Entscheidungen:

1. Die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung (§ 92 Abs. 5 Nr. 2) wird gemäß § 97a Nr. 1 HGO genehmigt.
2. Das von der Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau am 25.05.2020 beschlossene Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß § 97a Nr. 2 HGO i.V.m. § 92a Abs. 3 HGO genehmigt.

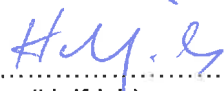
Gelnhausen, den 10.08.2020
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Kommunal- und Finanzaufsicht
Im Auftrag
Rudel
Verwaltungsoberrat

III. Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit gemäß § 97 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltssatzung mit Anlagen 2020 sowie dem Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr liegt zur Einsichtnahme gem. § 97 Abs. 4 HGO in der Zeit vom 17. August bis einschließlich 25. August 2020 im Rathaus, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau, Zimmer 33, von 8 Uhr bis 12 Uhr, öffentlich aus.

63584 Gründau, den 13.08.2020

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gründau**


.....
(Helfrich)
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 9 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind. Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind jeweils die Leiter der Haupt- bzw. Finanzverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem kommunal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV). Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.

- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!). Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.

- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.

Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des gleichen Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.

- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge**

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen; Mindererträge bzw. Minderauszahlungen reduzieren die Aufwands- und Auszahlungsermächtigung entsprechend.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- **bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- **bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- **bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- **bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt. Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zu Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Geschäftsbereichsleiter Finanzen innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.


Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

In den Quartalsberichten für die gemeindlichen Gremien sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist – Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums

Der Leiter der Finanzverwaltung stellt in den Quartalsberichten an den Gemeindevorstand die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden, dar.

Stand: 25.05.2020



Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher		
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner		
						01000102	Gemeindevertretung			
						01000199	Gemeindeorgane allgemein			
						010002	Hauptverwaltung	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
					01000202	Rathaus				
					01000299	Hauptverwaltung allgemein				
						010003	Finanzverwaltung	01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Rückriegel
					01000302	Steuerverwaltung				
					01000303	Kasse				
					01000399	Finanzverwaltung allgemein				
			010077	Bauhof	01007777	Bauhof	Herr Roth			
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner		
						02050102	Wahlen			
						021101	Ordnungsverwaltung	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Lerch
					02110102	Einwohnermeldeamt				
					02110103	Bürgerbüro				
					02110104	Ortsgericht/Schiedsmann				
					02110199	Ordnungsverwaltung allgemein				
					021102	Standesamt	02110201	Standesamt	Frau Schinzel	
			Brandschutz	021301	Feuerschutz	02130101	Feuerwehr Lieblos	Herr Wiegand		
						02130102	Feuerwehr Rothenbergen			
						02130103	Feuerwehr Niedergründau			
						02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau			
						02130105	Feuerwehr Hain-Gründau			
						02130106	Feuerwehr Breitenborn			
						02130107	Feuerwehr Gettenbach			
						02130199	Feuerwehr allgemein			
				04		Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege
	04300102	Kulturelle Veranstaltungen								

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300103 04300199 04310110 04310199	Partnerschaften Kultur allgemein Heimatismuseum Niedergründau Museen allgemein	Herr Werner
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101 05420102 05420103 05420104 05420105	Sonstige soziale Hilfen Seniorenarbeit Sozialzentrum Hain-Gründau Hilfen für Asylbewerber Gemeinschaftsunterkunft Wiesenstraße (Asyl)	Herr Werner/Lerch
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101	Kleiner Anton	Herr Werner
						06440102 06440103 06440104	Kuckucksnest Tagespflegepersonen Schülerbetreuungsvereine/Pavillons	
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06440199 06450110 06450199	Förderung von Kindern allgemein Jugendzentrum Breitenborn Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160 06460161 06460162 06460163 06460164 06460165 06460166 06460167 06460168 06460199	Kindertagesstätte Lieblos Im Euler Kindertagesstätte Lieblos Alte Hofstraße Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz Kindertagesstätte Niedergründau Kindertagesstätte Mittel-Gründau Kindertagesstätte Hain-Gründau Kindertagesstätte Breitenborn Kindertagesstätte Rothenbergen Schulstr. Kindertagesstätte Krippenhaus Mittel-Grd. Kindertagesstätten allgemein	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06470110	Kinderspielplätze	Herr Werner
						06470199	Kinderspielplätze allgemein	
07	Gesundheitsdienste	0754	Gesundheitsdienste	075401	Gesundheitsdienste	07540101	Förderung von Sozialstationen	Herr Werner
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110	Sportplätze (auch Bolzplätze)	Herr König
						08560199	Sportplätze allgemein	
						08560210	Sporthalle Lieblos	Herr König
						08560211	Sporthalle Rothenbergen	
						08560212	Skateranlagen	
				085602	Eigene Sporthallen	08560213	Kegelbahn Lieblos	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr König
						09610102	Dorferneuerung	
						09610103	Bauplanung (Baugebiete)	
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr König
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnungsbauförderung	10620101	Wohnungsbauförderung allgemein	Herr Werner
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630199	Denkmalschutz allgemein	Herr König
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung	11700101	Leitungsnetz	Herr König
						11700110	Pumpstationen	
						11700130	RÜB/Rückhaltebecken	
						11700160	Abwasserreinigungsanlagen	
						11700199	Abwasserbeseitigung allgemein	
						11720101	Restmüll	Herr Lerch
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft	11720102	Biomüll	
						11720103	Papier	
						11720104	Sperrmüll	
						11720105	Holzabfall	
						11720106	Grünabfall	
						11720199	Abfallwirtschaft allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1181	Wasserversorgung	118101	Wasserversorgung	11810199	Wasserversorgung	Herr Lott
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen	12630101	Gemeindestraßen	Herr König
						12630199	Gemeindestraße allgemein	
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung	12670201	Straßenbeleuchtung	Herr König
						12670299	Straßenbeleuchtung allgemein	
		1279	ÖPNV	127901	ÖPNV	12790101	Verkehrsgesellschaften	Herr Werner
						12790102	Bushaltestellen	
						12790103	Buswartehallen	
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege	13360101	Naturschutz und Landschaftspflege	Herr König
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen	13580101	Park- und Gartenanlagen	Herr König
						13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	
		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	13690101	Gewässer	Herr König
						13690199	Gewässer allgemein	
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750101	Friedhof Lieblos	Frau Schinzel
						13750102	Friedhof Rothenbergen	
						13750103	Friedhof Niedergründau	
						13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
						13750105	Friedhof Hain-Gründau	
						13750106	Friedhof Breitenborn	
						13750107	Friedhof Gettenbach	
						13750199	Friedhöfe allgemein	
		1385	Land-und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Rückriegel
				138501	Feld- und Wirtschaftswege	13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Rückriegel
						13850202	Flurbereinigung	
						13850299	Feld- und Wirtschaftswege allgemein	
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Rückriegel
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr König
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730350	Märkte	Herr Werner
						15730399	Festplätze allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101	Bürgerhaus Lieblos	Herr Lerch / König
		1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15760102	Bürgerhaus Rothenbergen	
						15760103	Bürgerhaus Niedergründau	
						15760104	Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	
						15760105	Mehrzweckhalle Hain-Gründau	
						15760106	Bürgerhaus Breitenborn	
						15760107	Bürgerhaus Gettenbach	
						15760199	Bürgerhäuser allgemein	Herr Rückriegel
						15880201	Wohngebäude Rathausstraße 1a	
						15880202	Wohngebäude Rathausstraße 3	
						15880203	Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2	
						15880204	Wohngebäude Schulstraße 3	
						15880205	Wohngebäude Rohrstraße 1 und 3	
						15880206	Wohngebäude Wiesenstraße 16 und 18	
						15880207	Wohngebäude Schieferbergstraße 6	
						15880208	Wohngebäude Gartenstraße 6	
						15880209	Wohngebäude Am Mühlrain 9 und 11	
						15880210	Wohngebäude Hainstraße 87	
						15880212	Wohngebäude Brauwiesenstraße 16	
						15880213	Wohngebäude Hauptstraße 48	
						15880216	Wohngebäude Gelnhäuser Straße 2	
						15880219	Wohngebäude Frankfurter Straße 31	
						15880220	Wohngebäude Alte Schulstraße 1	
						15880250	unbebautes Grundvermögen	
						15880299	Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.)	
						15880401	Wohncontainer am Bauhof	
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16900101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel
				169101	sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft	16910101	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel
						16910102	Konzessionen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	---------------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Rückriegel
2. Herr Heinen

für Herrn Lerch 1. Herr Schwarzkopf
2. Herr Vorbeck

für Herrn König: 1. Herr Roth
2. Herr Lott

für Herrn Wiegand: 1. Herr Döring
2. Herr Lerch

für Herrn Rückriegel: 1. Herr Heinen
2. Herr Werner

für Herrn Lott: 1. Herr Roth
2. Herr König

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

für Herrn Roth 1. Herr Lott

**Verantwortlich für den Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter (Herr König).
Dessen Vertreter ist Herr Roth.**

**Für die Investitionen im Bereich Wasserversorgung ist Herr Lott zuständig.
Dessen Vertreter ist Herr Roth.**

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets
zusammengefasst.

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizöl
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	---------------------------------

2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:

Kontonr.	Kontoname
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst
6201120	Entg. AQA
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten
6230000	Freiwillige Zuwendungen
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer
6250000	Sachbezüge
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis
6263000	VWL gewerblicher Azubis
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis
6265000	UG gewerblicher Azubis
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst
6311000	Leistungsentgelt Beamte
6321000	Sonderzuw. Beamte
6322000	UG Beamte
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten
6350000	Sachbezüge
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.
6440100	Versorgungsbezüge Beamte
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger
6450100	Aufw. An Versorgungskassen Beamte
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte
6452000	Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
6461000		Zuführung zu Beihilferückstellungen			
6470000		Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich			
6480000		sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung			
6481000		RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte			
6482000		RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte			
6482005		RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte			
6482006		RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte			
6482010		RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäft. für Planung			
6490100		Beihilfen Bezügebereich			
6491000		Beihilfen Entgeltbereich			
6495000		Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)			
6501000		Aufwendungen für Personaleinstellungen			
6502000		Aufwendungen für Personalumsetzungen			
6503000		Aufwendungen für Personalentlassungen			
6509000		Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen			
6511000		Aufwendungen fürs Trennungsgeld			
6512000		Aufw. für übernommene Umzugskosten			
6513000		Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten			
6519000		sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.			
6530000		Aufwendungen für pers.bezogene Vers.			
6550000		Aufwendungen für Dienstjubiläen			
6560000		Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen			
6590000		übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste)			

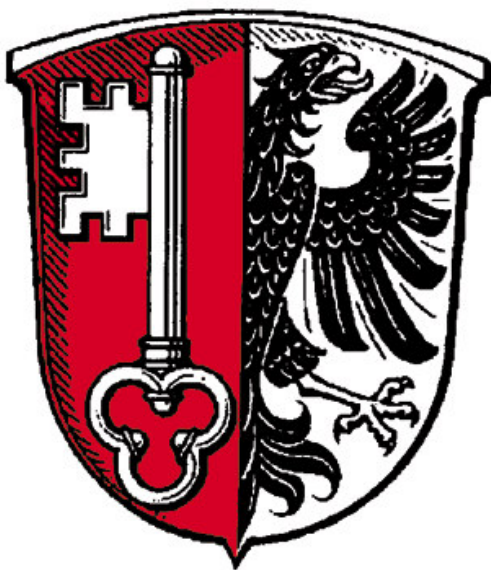
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst:

Kontonr.	Kontoname
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
6660000	steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen
6670100	Abschreibung auf Vorräte
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit
6672000	Einzelwertberichtigung
6673000	Pauschalwertberichtigung
6674000	Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2
6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen
6690000	sonstige Abschreibungen
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2020



Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane	Herr Werner
		010002 Hauptverwaltung	Herr Werner
		010003 Finanzverwaltung	Herr Rückriegel
		010077 Bauhof	Herr Roth
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen	020501 Statistik und Wahlen	Herr Werner
	0211 Ordnungsverwaltung	021101 Ordnungsverwaltung	Herr Lerch
		021102 Standesamt	Frau Schinzel
	0213 Brandschutz	021301 Feuerschutz	Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturpflege	043001 Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
	0431 Nichtwissenschaftliche Museen	043101 Museen	Herr Werner
	0437 Förderung von Kirchengemeinden	043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
	0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner/Lerch
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Herr Werner
	0645 Jugendarbeit	064501 Jugendarbeit	Herr Werner
	0646 Tageseinrichtungen für Kinder	064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Herr Werner
	0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701 Kinderspielplätze	Herr Werner
07 Gesundheitsdienste	0754 Gesundheitsdienste	075401 Gesundheitsdienste	Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	Herr Werner
	0856 Sportstätten und Bäder	085601 Eigene Sportstätten	Herr König
		085602 Eigene Sporthallen	Herr König

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr König
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung 1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege	106001 Bauverwaltung 106201 Wohnungsbauförderung 106301 Denkmalschutz	Herr König Herr Werner Herr König
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung	117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung	Herr König Herr Lerch Herr Lott
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV	126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV	Herr König Herr König Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land-und Forstwirtschaft	133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138501 Feld- und Wirtschaftswege	Herr König Herr König Herr König Frau Schinzel Herr Rückriegel Herr Rückriegel
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	Herr Rückriegel
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Wirtschaftsförderung 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1588 Allgemeines Grundvermögen	155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gemeindemarketing 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 158802 Allgemeines Grundvermögen	Herr König Herr Werner Herr Werner Herr Lerch/König Herr Rückriegel
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel